

Stellenausschreibungen

Dem Kultusministerium ist die Erhöhung des Frauenanteils in Führungspositionen ein wichtiges Anliegen. Bewerbungen von Frauen sind deshalb besonders erwünscht.

Vollzeitstellen sind grundsätzlich teilbar.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt eingestellt.

Um Stellen im öffentlichen Schulwesen Baden-Württembergs können sich auch Lehrkräfte im Arbeitnehmerverhältnis bewerben, sofern sie die entsprechende Lehramtsbefähigung besitzen.

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten bei Bewerbungsverfahren finden Sie unter folgendem Link:

www.km-bw.de/DatenschutzBewerbungen.

Die Teilzeitmöglichkeiten gelten nicht für ausgeschriebene Funktionsstellen an deutschen Schulen im Ausland sowie an Schulen in freier Trägerschaft.

Bewerbungen sind auf dem Dienstweg mit den üblichen Unterlagen bei den jeweils zuständigen **Oberen Schulaufsichtsbehörden (Regierungspräsidium) oder den Unteren Schulaufsichtsbehörden (Staatliches Schulamt)** – wo nichts anderes vermerkt – bis zum **27. Mai 2024** einzureichen.

Sofern kein Zeitpunkt angegeben ist, können die Stellen in aller Regel kurzfristig besetzt werden. Laufbahnrechtliche oder persönliche Wartezeiten bleiben hiervon unberührt.

Die Stellenausschreibungen sind auch unter der Internetadresse www.km-bw.de zu finden.

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

Beim Ministerium ist in **Abteilung 3 – Allgemein bildende Schulen, Inklusion** – im Referat 31 „Recht, Verwaltung, pädagogischer Grundsatz“ zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** der Dienstposten einer / eines

Referentin / Referenten (w / m / d)

im Wege einer Abordnung zu besetzen. Vorgesehen ist zunächst eine Abordnung für die Dauer von zwei Jahren.

Der Aufgabenbereich umfasst insbesondere die Koordination und Steuerung der Weiterentwicklung sowie grundsätzliche Angelegenheiten im Zusammenhang der Bildungspläne der allgemein bildenden Schulen, die Weiterentwicklung einzelner Fachpläne der allgemein bildenden Schulen, Einzelfragen im Zusammenhang mit den Bildungsplänen der allgemein bildenden Schulen, den Schülerzeitschriftenwettbewerb sowie allgemeine Fragen der Didaktik und Methodik der allgemein bildenden Schulen. Ferner gehören zum Tätigkeitsbereich die Weiterentwicklung und Steuerung schulartübergreifender Konzepte und Themen im allgemein bildenden Bereich, die Koordination von Angelegenheiten der Lehrkräftefortbildung innerhalb der Abteilung 3 sowie Grundsatzangelegenheiten und Querschnittsthemen im Allgemeinen (einschließlich der Bearbeitung von Petitionen, Landtagsanfragen, Angelegenheiten der KMK, Bürger- sowie Presseanfragen). Eine Änderung des Aufgabenzuschnitts bleibt vorbehalten.

Voraussetzungen sind die Lehrbefähigung für ein Lehramt an allgemein bildenden Schulen, überdurchschnittliche Beurteilungen, vertiefte Kenntnisse der aktuellen bildungspolitischen Entwicklungen im Bereich der allgemein bildenden Schulen in Baden-Württemberg und eine selbstständige, strukturierte sowie präzise Arbeitsweise, konzeptionelles und administratives Geschick sowie die Bereitschaft, sich schnell in neue Aufgabengebiete einzuarbeiten. Erwartet wird außerdem überdurchschnittliches Engagement und Belastbarkeit, Teamfähigkeit, eine ausgeprägte Kommunikations- sowie sehr gute schriftliche Ausdrucksfähigkeit, Flexibilität, Entscheidungsfreude und Verhandlungsgeschick.

Für nähere Auskünfte stehen der Leiter des Referats 31, Herr Leitender Ministerialrat Dr. Stefan Reip, Telefon 0711/279 -2618 oder die stellvertretende Leiterin des Referats 31, Frau Regierungsschuldirektorin Julia Kneher, Telefon 0711/279-2868 gerne zur Verfügung.

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport

– Personalreferat –

Postfach 10 34 42, 70029 Stuttgart

Stellenausschreibungen

Beim Ministerium ist in **Abteilung 3 – Allgemein bildende Schulen, Inklusion** – im Referat 33 „Hauptschulen, Werkrealschulen, Realschulen, Gemeinschaftsschulen“ zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** der Dienstposten einer / eines

Referentin / Referenten (w / m / d)

für den **Bereich Haupt- und Werkrealschule sowie Realschule sowie für den schulartübergreifenden Bereich** im Wege einer Abordnung zu besetzen. Vorgesehen ist zunächst eine Abordnung für die Dauer von zwei Jahren.

Das Tätigkeitsfeld umfasst die organisatorische und inhaltliche Unterstützung der Referatsarbeit im Bereich der Haupt- und Werkrealschule und der Realschule. Das Aufgabenfeld umfasst die Mitwirkung bei der Umsetzung von bildungspolitischen Vorhaben, die Umsetzung der Bildungsplaninhalte, die Weiterentwicklung der Haupt- und Werkrealschule sowie der Realschule, wie auch die Organisation von und Mitwirkung bei Dienstbesprechungen und sonstigen Tagungen mit Schulaufsichtsbehörden. Im schulartübergreifenden Bereich stellen die Koordination der Hauptschulabschlussprüfung, der Werkrealschulabschlussprüfung, der Realschulabschlussprüfung und die Weiterentwicklung der Prüfungsformate ein zentrales Aufgabenfeld dar.

Voraussetzungen sind ein abgeschlossenes Lehramtsstudium im Bereich der Schularten der Sekundarstufe I sowie praktische Erfahrungen in der Haupt- und Werkrealschule bzw. der Realschule und im Kontext der Abschlussprüfungen.

Neben überdurchschnittlichen Beurteilungen, einer raschen Auffassungsgabe und hoher Flexibilität werden vertiefte Kenntnisse der aktuellen bildungspolitischen Entwicklungen in Baden-Württemberg, die Fähigkeit zur Kooperation und Kommunikation, ein ausgeprägtes Interesse an Team- und Verwaltungsarbeit und die Bereitschaft erwartet, sich in neue Themenfelder einzuarbeiten. Erfahrungen aus der Tätigkeit in der Schulverwaltung sind darüber hinaus von Vorteil.

Nähere Auskünfte erteilt der Leiter des Referats 33, Herr Ministerialrat Jürgen Striby, Telefon 0711/279-2572, E-Mail: Jürgen.Striby@km.kv.bwl.de.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport
– Personalreferat –
Postfach 10 34 42, 70029 Stuttgart

Beim Ministerium ist in **Abteilung 4 – Berufliche Schulen, Frühkindliche Bildung, Weiterbildung** – im Referat 41 „Recht, Verwaltung, pädagogischer Grundsatz“ zum **1. August 2024** der Dienstposten einer / eines

Referentin / Referenten (w / m / d)

im Wege der Abordnung zu besetzen. Vorgesehen ist zunächst eine Abordnung für die Dauer von zwei Jahren.

Kern der Aufgabe ist die Mitarbeit bei der Organisation und Steuerung eines umfassenden Innovations-Projektes, bei dem berufliche Schulen in einem geordneten und einheitlichen Rahmen zukunftsfähige Ideen entwickeln und umsetzen, die zur Verbesserung des Lernens der Schülerinnen und Schüler führen sollen und deren Ergebnisse anderen Schulen nützlich sein können. Das Aufgabengebiet schließt dahingehend eine verlässliche und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Projektschulen sowie den Regierungspräsidien, dem Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung, dem Institut für Bildungsanalysen Baden-Württemberg und gegebenenfalls weiteren Vertreterinnen und Vertretern von Institutionen ein.

Vorausgesetzt wird die Befähigung für das höhere Lehramt an beruflichen Schulen mit überdurchschnittlichen Beurteilungen.

Erwartet werden überdurchschnittliches Engagement, Teamfähigkeit, fundierte Erfahrungen im Projektmanagement, die Bereitschaft zur Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Grundlagen und aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen im Bereich der Unterrichts- und Schulentwicklung beruflicher Schulen sowie Verständnis für administrative Aufgaben. Kommunikationsfähigkeit ist ebenso erwünscht wie gute Kompetenzen in den Bereichen Selbstorganisation und Zeitmanagement.

Nähere Auskünfte erteilt der Leiter des Referats 41, Herr Ltd. Ministerialrat Stephan Burk, Telefon 0711/279-2773, E-Mail: Stephan.Burk@km.kv.bwl.de.

Bewerbung sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport,
– Personalreferat –
Postfach 10 34 42, 70029 Stuttgart

Beim Ministerium ist in **Abteilung 4 – Berufliche Schulen, Frühkindliche Bildung, Weiterbildung** – im Referat 46 „Frühkindliche Bildung“ ab **sofort** der Dienstposten einer / eines

Referentin / Referenten (w / m / d)

im Wege der Abordnung zu besetzen. Vorgesehen ist zunächst eine Abordnung für die Dauer von zwei Jahren im Umfang eines vollen Deputats.

Stellenausschreibungen

Das Referat 46 „Frühkindliche Bildung“ ist zuständig für die fachlichen Fragen und Angelegenheiten der Bildung, Erziehung und Betreuung der Kinder im Kleinkind- und Kindergartenalter, der Einrichtungen der Kindertagesbetreuung, der Kindertagespflege und für die pädagogischen und fachlichen Angelegenheiten der Ausbildung der Erzieherinnen und Erzieher sowie der sozialpädagogischen Assistentinnen und Assistenten.

Die Aufgabe der ausgeschriebenen Stelle umfasst insbesondere die Mitarbeit in folgenden Themenbereichen: pädagogische und fachliche Angelegenheiten einschließlich der Weiterentwicklung und Umsetzungsbegleitung der Fachschulen für Sozialpädagogik-Berufskollegs, des einjährigen Berufskollegs für Sozialpädagogik, der Berufsfachschule für sozialpädagogische Assistenz und der Berufsfachschule für sozialpädagogische Assistenz (Direkteinstieg), Angelegenheiten der einzelnen Fächer und Handlungsfelder der genannten Bildungsgänge, allgemeine und fachliche Fragen und Angelegenheiten der Kindertagesbetreuung, fachliche Fragen der pädagogischen Leitungszeit und der Leitungsqualifizierung, fachliche Begleitung der gesetzlichen Entwicklungen auf Bundesebene aus der Perspektive des Landes.

Eine Änderung des Aufgabenzuschnitts bleibt vorbehalten.

Vorausgesetzt wird die Lehrbefähigung Pädagogik und Psychologie an beruflichen Schulen und / oder Sozialpädagogik, eine mehrjährige Unterrichtserfahrung in sozialpädagogischen Bildungsgängen (Erzieherinnen- und Erzieherausbildung und / oder sozialpädagogische Assistenz) sowie Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Kindertageseinrichtungen im Rahmen der Theorie-Praxisverzahnung. Wünschenswert sind Erfahrungen in der Schulverwaltung.

Erwartet wird eine rasche Auffassungsgabe, eine ausgeprägte organisatorische Kompetenz, Aufgeschlossenheit für die Arbeit in komplexen Organisations- und Verwaltungszusammenhängen, eine hohe Bereitschaft zur Arbeit im Team, aber auch die Fähigkeit, selbstständig zu arbeiten und Entscheidungen zu treffen, eine gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit, Belastbarkeit sowie die Bereitschaft, sich in neue Fachgebiete einzuarbeiten.

Nähere Auskünfte erteilt die stellvertretende Referatsleiterin des Referats 46, Frau Jana Ellwanger, Telefon 0711/279-2715, E-Mail: Jana.Ellwanger@km.kv.bwl.de.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport
– Personalreferat –
Postfach 10 34 42, 70029 Stuttgart

OBERE SCHULAUFSICHTSBEHÖRDE

Regierungspräsidium Stuttgart

Bei der **Abteilung 7 – Schule und Bildung** – ist im **Referat 75 „Allgemein bildende Gymnasien“** ab **9. September 2024** der Dienstposten einer / eines

Referentin / Referenten (w / m / d)

im Wege der Abordnung zunächst für die Dauer von zwei Jahren zu besetzen.

Die Tätigkeit umfasst die Wahrnehmung von Aufgaben in der Schulaufsicht an Gymnasien, insbesondere die Betreuung von Schulen als Sprengelreferentin / Sprengelreferent und die Wahrnehmung weiterer Aufgaben im Bereich der Gymnasien, darunter fachaufsichtliche Aufgaben.

Vorausgesetzt werden die Lehrbefähigung für das höhere Lehramt an Gymnasien sowie fundierte Unterrichtserfahrung auf allen Klassenstufen am allgemein bildenden Gymnasium einschließlich Kursstufe und der Abiturprüfung.

Erwartet werden besondere fachliche und didaktische Expertise, vertiefte Erfahrungen in der Organisation und Durchführung der Kursstufe und der Abiturprüfung, außerdem Teamfähigkeit, ein hohes Maß an Engagement und Belastbarkeit, ein sensibles Gespür für den Umgang mit Schulleiterinnen / Schulleitern und Lehrerinnen / Lehrern sowie Aufgeschlossenheit für die Arbeit in komplexen Organisations- und Verwaltungszusammenhängen. Ebenso erwartet wird die Bereitschaft, sich auch in wechselnde Aufgabenbereiche einzuarbeiten und im Rahmen des Wissensmanagements Arbeitsabläufe in Prozessbeschreibungen zu dokumentieren.

Nähere Auskünfte erteilt Herr Dr. Hölz, Leiter des Gymnasialreferats, Telefon 0711/904-17500.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Regierungspräsidium Stuttgart
Abteilung Schule und Bildung
Postfach 800 709, 70507 Stuttgart

Stellenausschreibungen

Regierungspräsidium Tübingen

Bei der **Abteilung 7 – Schule und Bildung** – ist im **Referat 74 „Grund-, Werkreal-, Haupt-, Real-, Gemeinschaftsschulen und Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren“** ab **1. September 2024** die Stelle einer / eines

Referentin / Referenten (w / m / d)

für den **Bereich Grundschule** zu besetzen. Vorgesehen ist eine Abordnung für die Dauer von zunächst zwei Jahren.

Das Aufgabenfeld umfasst insbesondere Weiterentwicklung der Schulart Grundschule, Begleitung von derzeit laufenden Modellprojekten, Übernahme schulartübergreifender Aufgaben, Durchführung von Dienstbesprechungen mit Schulleiterinnen und Schulleitern, Schulleiterbesetzungsverfahren, Beratung und Unterstützung der Schulleiter bei ihren schulaufsichtlichen Aufgaben.

Voraussetzung ist die Befähigung für das Lehramt an Grundschulen, eine mehrjährige Unterrichtserfahrung und eine überdurchschnittliche fachliche Qualifikation. Erfahrungen in einer Leitungstätigkeit sind von Vorteil.

Erwartet werden vertiefte Kenntnisse der bildungspolitischen Schwerpunkte, umfassende Erfahrungen mit administrativen Aufgaben sowie Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Fachdiensten und Einrichtungen.

Das Aufgabenfeld erfordert eine rasche Auffassungsgabe, Innovations- und Entscheidungsfreude, Gestaltungsfähigkeit, Teamorientierung, eine ausgeprägte kommunikative Kompetenz, Belastbarkeit, Flexibilität sowie eine überdurchschnittliche organisatorische Kompetenz und einen routinierten Umgang mit Medien.

Nähere Auskünfte erteilt der Leiter des Referats 74, Herr AD Hartmut Nill, Telefon 07071/757-2103.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Regierungspräsidium Tübingen
Abteilung Schule und Bildung
Postfach 26 66, 72016 Tübingen

ZENTRALE PÄDAGOGISCHE EINRICHTUNGEN

Landesmedienzentrum Baden-Württemberg (LMZ)

Beim Landesmedienzentrum Baden-Württemberg, Standort Stuttgart oder Karlsruhe, ist ab sofort die Funktion einer

Referatsleitung (w / m / d)

bis 100 % in Referat 13, „#RespektBW, Making & Gaming“ zu besetzen.

Ihre Aufgaben:

- Leitung des Referats 13, „#RespektBW, Making & Gaming“,
- Gesamtverantwortlichkeit für den Bereich „Making & Gaming“,
- Übernahme von Personalführung, Personalentwicklung und Budgetverantwortung,
- Qualitätsmanagement und -sicherung des Bereichs,
- konzeptionelle Weiterentwicklung der medienpädagogischen Angebote des LMZ, basierend auf aktuellen medienpädagogischen und mediendidaktischen Erkenntnissen und
- Zusammenarbeit mit anderen Bereichen des LMZ sowie externen Partnerinnen und Partnern im Bereich der medienpädagogischen Angebote des Referats.

Eine Anpassung des Aufgabengebiets bleibt vorbehalten.

Ihre Qualifikationen:

- ein abgeschlossenes Lehramtsstudium an baden-württembergischen Schulen und dementsprechende Befähigung für ein Lehramt mit idealerweise mehrjähriger Unterrichtserfahrung oder
- ein erfolgreich abgeschlossenes Studium (Master oder Diplom) mit pädagogischem Schwerpunkt,
- ein sehr guter Umgang mit den gängigen Office-Anwendungen, insbesondere Excel,
- eine ausgeprägte Team-, Organisations- und Kommunikationsfähigkeit sowie
- eine besonders ausgeprägte mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit,
- eine der Position angemessene Führungserfahrung ist von Vorteil.

Angebot:

- Es handelt sich um einen Dienstauftrag im Wege einer Freistellung auf die Unterrichtsverpflichtung. Die Freistellung für den Dienstauftrag erfolgt vorbehaltlich eines ausreichenden Deputatsstundenkontingents von Anrechnungsstunden (Zuweisung

Stellenausschreibungen

durch das Kultusministerium) beim LMZ. Eine Freistellung erfordert, dass die Bewerberin / der Bewerber sich bereits im Schuldienst des Landes Baden-Württemberg befindet.

- Der Dienstauftrag ist im Umfang von bis zu einem vollen Deputat zu vergeben.
- Eine sinnstiftende Tätigkeit mit Gestaltungsspielraum: Das LMZ bietet Ihnen die Möglichkeit, den digitalen Wandel an Schulen mitzugestalten und zu begleiten.
- Work-Life-Balance: Das LMZ bietet Ihnen mobiles und flexibles Arbeiten mit bis zu 31 Tagen Urlaub im Jahr bei Vollzeitbeschäftigung und zusätzlich ein Gleitzeitkonto. Zudem gibt es verschiedene Angebote und Initiativen rund um die Themen Gesundheit, Familie und Pflege.
- Persönliche Weiterentwicklung: Als dynamisches Projektteam ist das LMZ immer in Bewegung. Hier bekommen Sie viel Gestaltungsfreiraum, um Themen eigenverantwortlich voranzubringen, wobei Sie mit umfangreichen Entwicklungsmöglichkeiten unterstützt werden.
- Attraktive Bezahlung: Das LMZ bietet Ihnen eine tarifgerechte Vergütung bis EG 13 TV-L inklusive jährlicher Sonderzahlung nach TV-L oder eine Stelle im Wege einer Freistellung auf die Unterrichtsverpflichtung.
- Kultur: Am LMZ arbeitet ein buntes Team mit unterschiedlichen Skills und Charakteren. In der interdisziplinären Zusammenarbeit wird sich auf Augenhöhe begegnet. Mit Spaß werden neue Themen gemeinsam vorangebracht.
- Sport und Bewegung: Sie erhalten ein jährliches Guthaben für Angebote der Online-Gesundheitsplattform des LMZ (beispielsweise einlösbar für Fitness-Kurse, Kochboxen und vielem mehr).
- Familienbewusst: Das Prädikat „Familienbewusstes Unternehmen“ mit dem Zusatz „ausgezeichnet digital“ bewertet, würdigt das Engagement des LMZ zur lebensphasenorientierten Unternehmenskultur sowie der Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Pflege in einer digitalen Arbeitsumgebung.
- Kostenfreie Snacks und Getränke: Wöchentlich frische Obst- und Nusskörbe sowie Kaffeespezialitäten und Mineralwasser an den Standorten des LMZ.
- 1 A Lage: Die LMZ-Standorte weisen eine direkte ÖPNV-Anbindung auf.
- Der Dienort für Präsenzarbeitszeiten ist wahlweise Stuttgart oder Karlsruhe. Dienstreisen von Stuttgart nach Karlsruhe oder umgekehrt und die damit verbundene Bereitschaft von Mobilität wird vorausgesetzt.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen Herr stellvertretender Direktor Fabian Karg, Telefon 0711/2090-7864, E-Mail: karg@lmz-bw.de.

Bewerbungen sind bis **1. Juni 2024** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Landesmedienzentrum Baden-Württemberg
Moltkestraße 64
76133 Karlsruhe

Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewerbungsunterlagen gleichzeitig an das Karriereportal <https://www.mein-check-in.de/lmz-bw> einzureichen.

INSTITUT FÜR BILDUNGSANALYSEN BADEN-WÜRTTEMBERG (IBBW)

Beim IBBW wird ein strategisches Bildungsmonitoring aufgebaut, das eine datengestützte Qualitätsentwicklung vom Kultusministerium bis hin zu den Schulen unterstützen soll. Kernaufgaben sind die Entwicklung von Instrumenten zur Kompetenzmessung sowie zur Evaluation von Unterrichts- und Schulqualität, Systemanalysen, Bildungsberichterstattung sowie Forschungskooperation und Wissenschaftstransfer.

Beim Institut für Bildungsanalysen Baden-Württemberg (IBBW) ist in der **Abteilung 3 – Systemanalysen, Bildungsberichterstattung** – im **Referat 33 „Evaluation“** zum **Schuljahresbeginn 2024/2025** ein Dienstposten für eine / einen

Referentin / Referenten (w / m / d)
(Kennziffer 2024-07)

im Wege der Abordnung für die Dauer von zunächst zwei Jahren zu besetzen.

Aktuell werden im Auftrag des Kultusministeriums vom Institut für Bildungsanalysen Baden-Württemberg verschiedene Elemente einer datengestützten Qualitätsentwicklung für Schulen entwickelt, in der Praxis erprobt und implementiert. Vor diesem Hintergrund wird das neue Konzept der bedarfsorientierten externen Evaluation für Schulen derzeit ausgearbeitet; die Erprobung des neuen Verfahrens ist im Schuljahr 2024/2025 an freiwilligen Schulen geplant.

Hierfür wird eine Lehrkraft im Backoffice (Innendiensttätigkeiten) gesucht, die die Evaluatoreninnen und Evaluatoren bei der bedarfsorientierten externen Evaluation mit zentralen Dienstleistungen und spezieller Expertise bei der Durchführung des Verfahrens unterstützt und für Rückfragen zum Evaluationsverfahren von Schulen und Schulaufsicht zur Verfügung steht.

Im Referat 33 wurde der „Referenzrahmen Schulqualität Baden-Württemberg“ auf Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse aus der Bildungsforschung als inhaltliche Orientierung für die datengestützte Qualitätsentwicklung entwickelt und im Land bei allen Akteuren ein-

Stellenausschreibungen

geführt (www.referenzrahmen-bw.de). Das Referat ist für Evaluationskonzepte, -verfahren und -angebote zuständig, die sich insbesondere an Schulen richten. Dazu gehören unter anderem die interne Evaluation (www.befragung-bw.de), die zentralen Erhebungen zu ausgewählten Bildungsindikatoren und externe Evaluationsverfahren. Das neue Verfahren der bedarfsorientierten externen Evaluation wird künftig eine Dienstleistung des IBBW sein, die für Schulen im Kontext von Ziel- und Leistungsvereinbarungen optional ist und der Schul- und Unterrichtsentwicklung einzelner Schulen dienen soll.

Ihre Aufgaben:

Zu Beginn des Verfahrens einer bedarfsorientierten externen Evaluation steht die Auftragsannahme und Verteilung der eingegangenen Evaluationsaufträge innerhalb der Gruppe der Evaluatorinnen und Evaluatoren. Damit verbunden sind Aufgaben der Koordinierung, Organisation und der zentralen Einsatzplanung von Personal.

Ergänzend dient das Backoffice als Servicestelle bei Fragen zum Verfahren und zu möglichen Inhalten der bedarfsorientierten externen Evaluation – insbesondere für Schulen und Schulaufsicht.

Während der Durchführung des Verfahrens durch die Evaluatorinnen und Evaluatoren unterstützt das Backoffice die zentrale Administration von Online-Befragungen, um eine schulspezifische Passung zum erteilten Evaluationsauftrag zu gewährleisten. Am Ende der Durchführung einer externen Evaluation gehört die Qualitätssicherung und der zentrale Berichtsversand mit zu den Aufgaben.

Anforderungen:

Grundlagen für die genannten Aufgaben sind eine intensive Einarbeitung in den Referenzrahmen Schulqualität, eine vertiefte Kenntnis der auf dieser Basis entwickelten Evaluationsinstrumente und der genaue Ablauf des Verfahrens der bedarfsorientierten externen Evaluation.

Für Ihre Aufgaben steht Ihnen das Office-Paket und weitere spezifische Software, wie z. B. die Online-Befragungssoftware EvaSys und eine für das Verfahren entwickelte Access-Datenbank zur Verfügung. Die oben genannten Grundlagen sowie die notwendigen IT-Benutzerkenntnisse werden in einer mehrwöchigen Einarbeitungsphase vermittelt.

Sie sollten Interesse an softwareunterstützten Tätigkeiten und planerisch-organisatorischen Aufgaben und idealerweise entsprechende Erfahrungen mitbringen. Gleichzeitig sind eine ausgeprägte Kundenorientierung und ein Selbstverständnis als interner und externer Dienstleister notwendig. Erfahrungen und Kenntnisse mit schulischer Qualitätsentwicklung und / oder Evaluationsverfahren sind von Vorteil (z. B. Mitglied in Steuergruppe / Qualitätsteam, Evaluationsbeauftragte / Evaluationsbeauftragter an Schulen oder Seminaren für Lehrerausbildung und Fortbildung, Evaluatorin /

Evaluator der früheren Fremdevaluation, Fachberaterin / Fachberater Schulentwicklung).

Erwartet werden überdurchschnittliche Team- und Kommunikationsfähigkeiten, Einsatzbereitschaft und Verantwortungsübernahme, selbstständige Arbeitsweise sowie Verlässlichkeit.

Angebot:

- Mitwirkung bei der Erprobung und anschließenden Einführung eines neuen Evaluationsverfahrens für die Schulen,
- verantwortungsvolle, interessante Aufgaben in einem motivierten und kollegial arbeitenden, interdisziplinären Team aus Sozialwissenschaftlerinnen und Lehrkräften aller Schularten,
- Mitarbeit an zentralen Dienstleistungen für die datengestützte Qualitätsentwicklung an Schulen,
- vielfältige Begegnungen sowie Austausch mit allen Akteuren im Kultusbereich,
- Mitwirkung an der spannenden Schnittstelle zwischen Schulpraxis, Schulverwaltung und Bildungspolitik,
- Unterstützung Ihrer Mobilität mit dem Job Ticket BW,
- flexible Arbeitszeitgestaltung,
- Arbeitsort Institut für Bildungsanalysen Baden-Württemberg in Stuttgart; anteiliges mobiles Arbeiten von zu Hause möglich.

Nähere Auskünfte erteilt die Leiterin des Referats 33, Frau Sabine Kimmmler-Schad, Telefon 0711/6642-3300, E-Mail: sabine.kimmmler-schad@ibbw.kv.bwl.de.

Bewerbungen sind unter *Angabe der Kennziffer* innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport
– Personalreferat 15 –
Postfach 10 34 42, 70029 Stuttgart

Beim Institut für Bildungsanalysen Baden-Württemberg (IBBW) ist in der **Abteilung 3 – Systemanalysen, Bildungsberichterstattung** – im **Referat 33 „Evaluation“** zum **Schuljahresbeginn 2024/2025** der Dienstposten einer / eines

Referentin / Referenten (w / m / d)
(bis Bes. Gr. A 14)
(Kennziffer 2024-09)

im Wege der Abordnung zunächst für die Dauer von zwei Jahren zu besetzen.

Das Referat 33 ist insbesondere zuständig für Evaluationskonzepte und -verfahren, die sich an Schulen und andere Einrichtungen der Kultusverwaltung richten. Dazu gehören nutzerfreundliche Angebote für die in-

Stellenausschreibungen

terne Evaluation (z. B. www.befragung-bw.de), zentrale Erhebungen von Bildungsindikatoren und die Durchführung bedarfsorientierter externer Evaluation an Schulen. Das neue Verfahren der externen Evaluation soll künftig eine optionale Dienstleistung des Instituts für Bildungsanalysen Baden-Württemberg bilden, die der Schul- und Unterrichtsentwicklung dient.

Für die (Weiter-)Entwicklung und Validierung der dafür notwendigen Evaluationsinstrumente wird eine Akademikerin / ein Akademiker mit pädagogisch-sozialwissenschaftlichem Studium (Masterabschluss Psychologie, Pädagogik, Lehramt) gesucht. Es werden vertiefte Kenntnisse und Erfahrungen in der Entwicklung von Fragebogen und in der Datenauswertung erwartet. Der Schwerpunkt liegt dabei auf quantitativen Daten und umfasst die Kenntnisse von Statistiksoftware wie z. B. SPSS, R.

Ihre Aufgaben:

- verantwortliche Mitarbeit an der Erstellung und Validierung von Instrumenten zur Datenerhebung für die einzelnen Evaluationsverfahren für Schulen (interne Evaluation, externe Evaluation, zentrale Erhebungen). Dies umfasst zu großen Teilen quantitative Fragebogen, aber auch qualitative Instrumente, wie z. B. Interviewleitfäden,
- verantwortliche Mitarbeit bei der Planung von Erprobungen neuer Instrumente und Verfahren mit und an Schulen und bei der Durchführung von zentralen Erhebungen sowie der Kommunikation mit den teilnehmenden Schulen,
- Mitarbeit bei der Entwicklung von Konzepten und Designs für Begleitevaluationen bei Erprobungsprojekten an Schulen in Kooperation mit anderen Organisationseinheiten im IBBW, dem Kultusministerium und Hochschulen,
- enge Kooperation mit Lehrkräften aller Schularten innerhalb des Referats sowie anderen Sozialwissenschaftlerinnen und Sozialwissenschaftlern innerhalb des Hauses,
- referatsinterne Fortbildung und Qualifizierung von Kolleginnen und Kollegen im methodischen Bereich,
- gegebenenfalls Mitwirkung bei der Konzeptentwicklung von Evaluationsverfahren für Schulen und andere Einrichtungen der Kultusverwaltung sowie von Qualitäts- / Referenzrahmen für Einrichtungen der Kultusverwaltung.

Ihr Profil:

In Betracht kommen Bewerberinnen und Bewerber, die bereits im Landesdienst Baden-Württemberg tätig sind. Konkret richtet sich die Ausschreibung sowohl an Lehrkräfte aller Schularten, die über zusätzliche Qualifikationen oder anderweitig nachgewiesene Kompetenzen im Bereich der Bildungsforschung oder Sozialwissenschaften verfügen, als auch an Schulpsychologinnen und Schulpsychologen oder Pädagoginnen und Pädagogen mit entsprechenden Kompetenzen und beruflichem Erfahrungshintergrund.

Erwartet werden fundierte theoretische Kenntnisse und praktische Erfahrung in der Anwendung sozialwissenschaftlicher Methoden zur Fragebogenentwicklung und -validierung. Dazu gehören auch Kenntnisse in statistischen Verfahren und ein sicherer Umgang mit Statistiksoftware (z. B. SPSS, R). Erfahrungen im Umgang mit großen Datensätzen sind von Vorteil.

Wünschenswert, aber nicht Voraussetzung sind theoretische Kenntnisse im Bereich der Schulentwicklung, schulpraktische Erfahrungen im Bereich der Qualitätsentwicklung und Evaluation, in der Beratung von Schulen bei ihren Entwicklungsprozessen und/oder in der Erwachsenenbildung. Vorausgesetzt werden eine systematische, gründliche und selbstständige Arbeitsweise, Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit und Verantwortungsbewusstsein, hohe schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit, Teamfähigkeit sowie ein freundliches und souveränes Auftreten.

Angebot:

- interessanter und verantwortungsvoller Aufgabenmix von (überwiegend) Entwicklungsaufgaben und der Mitwirkungsmöglichkeit bei Erprobungen mit und an Schulen,
- anspruchsvolle Transferaufgaben auf wissenschaftlicher Basis für den Aufbau der datengestützten Qualitätsentwicklung an Schulen,
- Mitarbeit in einem interdisziplinären, hoch motivierten und kollegial arbeitenden Team aus Lehrkräften aller Schularten und Sozialwissenschaftlerinnen,
- Unterstützung Ihrer Mobilität mit dem Job Ticket BW,
- flexible Arbeitszeitgestaltung und anteiliges mobiles Arbeiten.

Nähere Auskünfte erteilt die Leiterin des Referats 33, Frau Sabine Kimmler-Schad, Telefon 0711/6642-3300, E-Mail: sabine.kimmler-schad@ibbw.kv.bwl.de.

Bewerbungen sind unter *Angabe der Kennziffer* innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport
– Personalreferat 15 –
Postfach 10 34 42, 70029 Stuttgart

Für die oben genannten Ausschreibungen gilt:

Das IBBW trägt das Prädikat mit Auszeichnung als „Familienbewusstes Unternehmen“.

Gerne können Sie Ihre Bewerbung auch vorab per E-Mail (bitte zusammengefasst in einer Anlage im pdf-Format) an poststelle@km.kv.bwl.de übermitteln. Aus Verwaltungs- und Kostengründen werden Ihre Bewerbungsunterlagen leider nicht zurückgesandt. Ihre Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens datenschutzkonform vernichtet.

Stellenausschreibungen

ZENTRUM FÜR SCHULQUALITÄT UND LEHRERBILDUNG (ZSL)

Das ZSL ist eine zum 1. März 2019 neu errichtete Landesoberbehörde und bildet den institutionellen Rahmen für ein wissenschaftsbasiertes, zentral gesteuertes und auf Unterrichtsqualität fokussiertes Ausbildungs-, Fortbildungs- und Unterstützungssystem für alle allgemein bildenden und beruflichen Schulen in Baden-Württemberg.

Gerne können Sie Ihre Bewerbung auch per E-Mail (bitte zusammengefasst in einer Anlage möglichst im pdf-Format) an poststelle@zsl.kv.bwl.de übermitteln. Aus Verwaltungs- und Kostengründen werden Ihre Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt. Ihre Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens datenschutzkonform vernichtet.

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung

Beim Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) ist in der **Abteilung 2 – Grundsatz Aus- und Fortbildung, Pädagogische Querschnittsthemen – im Referat 24 „Digitalisierung, Medienbildung“** ab **1. August 2024** der Dienstposten einer / eines

Referentin / Referenten (w / m / d)
(Kennziffer 2024-15)

zunächst im Wege der Abordnung für die Dauer von zwei Jahren zu besetzen.

Referat 24 ist zuständig für die Bereiche Medienbildung und Digitalisierung. Zu den Tätigkeitsschwerpunkten gehören hier die Konzeption und Organisation von Fortbildungen, die Steuerung, Ausstattung und Verwaltung der Multimedia-Fortbildungs-Standorte, die Bearbeitung von DigitalPakt-Projekten sowie die Bereitstellung verschiedener Unterstützungsangebote für Schulen, Lehrkräfte, Fortbildende und die Seminare für Aus- und Fortbildung der Lehrkräfte rund um das Lehren und Lernen in der digitalen Welt. Die enge Zusammenarbeit mit den Regionalstellen des ZSL und den Seminaren für Aus- und Fortbildung der Lehrkräfte stellt sicher, dass die Fortbildungs- und Unterstützungsangebote flächendeckend zur Verfügung stehen.

Ihre Schwerpunktaufgaben:

- Konzeption, Steuerung und Umsetzung von Projekten im Bereich der Digitalisierung und des Lernens und Lehrens in der digitalen Welt,
- Steuerung und Weiterentwicklung der pädagogischen IT-Infrastruktur in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Einheiten,
- Durchführung von internen Maßnahmen und Projekten im Bereich der Digitalisierung, z. B. zur Unterstützung von Fortbildenden bei der Durchführung von digitalen Formaten,
- Übernahme administrativer Tätigkeiten, z. B. im Bereich von Projekt- und Aufgabendokumentation oder der Beantwortung von Anfragen,

- Unterstützung der Seminare für Aus- und Fortbildung der Lehrkräfte, der Regionalstellen und Fachreferate bei der Konzeption von Projekten bezüglich Aspekten des Lernens und Lehrens in der digitalen Welt,
- Unterstützung bei weiteren Aufgaben und Projekten des Referates.

Eine Änderung des Aufgabenzuschnitts bleibt vorbehalten.

Ihr Profil:

Sie verfügen über

- eine Laufbahnbefähigung für das Lehramt der Sekundarstufe I, des Gymnasiums oder für Berufliche Schulen, vorzugsweise mit einer Lehrbefähigung für Informatik oder ein affines naturwissenschaftliches Fach,
- profunde Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich Netzwerktechnik sowie der Anwendung von datenbankbasierten Systemen und können entsprechende Qualifikationen nachweisen,
- profunde Kenntnisse in einer oder mehreren pädagogischen Musterlösungen,
- außerschulische Erfahrungen, z. B. durch die Tätigkeit in Aus- oder Fortbildung oder die Arbeit in einem übergreifenden Projekt und haben eine gute Systemkenntnis im Bildungsbereich,
- Erfahrung in der Administration von verschiedenen technischen Systemen (z. B. Moodle) und arbeiten sich leicht in die Administration neuer Systeme ein.
- Sie haben Freude an organisatorischen Tätigkeiten und setzen sich für die Weiterentwicklung der Digitalisierung an Schulen und in der Bildung ein.
- Sie sind flexibel, teamfähig, belastbar und bereit, sich in neue Aufgabengebiete einzuarbeiten und kontinuierlich fortzubilden.

Angebot:

- Unterstützung Ihrer Mobilität mit dem JobTicket BW,
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten,
- flexible Arbeitszeitgestaltung.

Nähere Auskünfte erteilt die Leiterin des Referats 24, Frau Irmi Mühlhuber, Telefon 0711/21859-240, E-Mail: irmgard.muehlhuber@zsl.kv.bwl.de oder der Leiter des Referats Personal, Herr Thomas Lohmiller, Telefon 0711/21859-140, E-Mail: Thomas.Lohmiller@zsl.kv.bwl.de.

Bewerbungen sind unter *Angabe der Kennziffer* innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung
Abteilung 1
Heilbronner Str. 314, 70469 Stuttgart

Stellenausschreibungen

Beim Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) ist in der **Abteilung 5 – Beratung – im Referat 54 „Schulentwicklung, Qualitätsmanagement, Gesundheitsförderung, Prävention“** ab sofort der Dienstposten einer / eines

Referentin / Referenten (w / m / d)
(Bes. Gr. A 14
(Kennziffer: 2024-07)

zu besetzen.

Referat 54 ist zuständig für die Konzeption und die Steuerung der Bereitstellung von regionalen Angeboten zur systematischen Schulentwicklung und zum Qualitätsmanagement sowie zur Prävention und Gesundheitsförderung bei Lehrkräften und Schülerinnen und Schülern.

Schwerpunktaufgaben:

- Vorbereitung, Organisation und Nachbereitung der Sitzungen für die Steuerung der Prozesse im ZSL,
- Koordination zwischen Projekt- und Arbeitsgruppen bzw. Gremien, die zur Umsetzung des Projektes eingerichtet werden,
- Koordination der Schnittstellen zu weiteren Kooperationspartnern im Projekt (z. B. Schulaufsicht, IBBW),
- Dokumentation des Projektverlaufs,
- Zusammenführung, inhaltliche Aufarbeitung und Kommunikation von Projektergebnissen,
- Erarbeitung von Entwürfen für Stellungnahmen und Berichte des ZSL bzw. dessen Leitung,
- Unterstützung der Leitung des ZSL im Rahmen des Kommunikationskonzepts,
- Durchführung und Zusammenführung von Abfragen und Rechercheaufträgen,
- Koordination der Unterstützung der Schulen im Startchancen-Programm (SCP) auf der Grundlage der gemeinsamen Vereinbarung von Bund und Ländern für die Jahre 2024 bis 2034,
- Unterstützung bei der zentralen Steuerung und der Bereitstellung von zentralen und regionalen Angeboten für die SCP-Schulen sowie der Einrichtung und Begleitung von Netzwerken,
- Bearbeitung von Verwaltungsvorgängen, Beantwortung von Schreiben und parlamentarischen Initiativen.

Eine Änderung des Aufgabenzuschnitts bleibt vorbehalten.

Ihr Profil:

Sie verfügen über:

- ein abgeschlossenes Lehramtsstudium und bringen Arbeitserfahrung als Lehrkraft mit; wünschenswert ist die Erfahrung in verschiedenen Schularten,

- Kenntnisse zu bewährten und aktuellen wissenschaftlichen Theorien, zu evidenzbasierter Bildungsforschung und praxisrelevanten Erkenntnissen sowie zu innovativen und erfolgversprechenden Lösungen für die Praxis von Führungskräften im Schul- und Bildungskontext,
- vertiefte fachliche Expertise zu den empirischen und konzeptionellen Grundlagen von Starke BASSIS! sowie Erfahrungen im interdisziplinären Arbeiten, in der Koordinierung von Verfahrensabläufen und in der Durchführung von Projekten.
- Sie besitzen vertiefte Verwaltungserfahrung und kennen sich mit Abläufen in der Verwaltung gut aus und kommunizieren sicher in Wort und Schrift,
- zudem haben Sie Kenntnisse systeminterner Beratungs- und Unterstützungsangebote an und für Schulen in Baden-Württemberg,
- Sie haben eine rasche Auffassungsgabe, Freude an der Arbeit im Team mit unterschiedlichen Professionen sowie die generelle Bereitschaft und Fähigkeit zum konzeptionellen Arbeiten,
- Sie sind bereit, sich auch auf Veränderungen in Ihren Aufgaben und deren Anforderungen einzulassen.

Angebot:

- eine verantwortungsvolle, interessante Aufgabe in einem motivierten und kollegial arbeitenden Team,
- Unterstützung Ihrer Mobilität mit dem Job Ticket BW,
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten,
- flexible Arbeitszeitgestaltung.

Sofern die Voraussetzungen für eine Übernahme in das Beamtenverhältnis nicht vorliegen, erfolgt die Einstellung im Arbeitnehmerverhältnis in Abhängigkeit von den persönlichen und tariflichen Voraussetzungen nach den Vorschriften des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Nähere Auskünfte erteilen der Leiter des Referats 54, Herr Dr. Rüdiger Arnscheid, Telefon 0711/21859-540, E-Mail: ruediger.arnscheid@zsl.kv.bwl.de oder der stellvertretende Leiter des Referats Personal, Herr Florian Stiber, Telefon 0711/21859-141, E-Mail: Florian.Stiber@zsl.kv.bwl.de.

Bewerbungen sind unter *Angabe der Kennziffer* innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung
Abteilung 1
Heilbronner Str. 314 70469 Stuttgart

Stellenausschreibungen

ZENTRUM FÜR SCHULQUALITÄT UND LEHRERBILDUNG (ZSL) REGIONALSTELLEN

Stellenausschreibungen (w / m / d)

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung Regionalstelle Stuttgart

Beim Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung, Regionalstelle Stuttgart ist **baldmöglichst** die Stelle einer Studiendirektorin als **Fachberaterin** / eines Studiendirektors als **Fachberater** für das **Fach Sport** an Beruflichen Schulen A 15 zu besetzen.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen Aufgaben einer Fachberaterin / eines Fachberaters werden Tätigkeitsschwerpunkte in der Konzipierung, Organisation und Durchführung von Lehrerfortbildungen sowie in der Beratung und Unterstützung der Schulen und Lehrkräfte bei der Weiterentwicklung von Unterricht, insbesondere bei der Umsetzung aktueller bildungspolitischer Projekte, liegen. Weitere Aufgabengebiete sind die Koordination des regionalen Fachteams, die Mitarbeit in Bildungsplankommissionen, beim Landeslehrerprüfungsamt und gegebenenfalls in der Lehrkräfteausbildung sowie im Landesfachteam. Hinzu kommen weitere Aufgaben gemäß „Verwaltungsvorschrift Fachberaterinnen und Fachberater“ wie beispielsweise die Unterstützung der Schulaufsicht. Vorausgesetzt werden die Lehrbefähigung für das Fach Sport an Beruflichen Schulen und fundierte fachwissenschaftliche und fachdidaktische Kenntnisse sowie Erfahrungen mit digitalen Tools und Lernmedien im Sportunterricht. Darüber hinaus sind eine mehrjährige Unterrichtserfahrung, vor allem im beruflichen Vollzeitbereich sowie Erfahrungen in der Planung, Organisation und Durchführung von Fortbildungen sowie in der Koordination von Teamstrukturen erwünscht. Erfahrungen in schulartübergreifenden Kooperationen im Bereich der Fortbildungen sowie mit Partnern aus dem wissenschaftlichen Umfeld sind von Vorteil.

Erwartet werden eine ausgeprägte Kommunikations-, Team-, Koordinations- und Organisationsfähigkeit, ein hohes Maß an Belastbarkeit und Flexibilität, die Fähigkeit zu selbstständigem Arbeiten, und die Bereitschaft, sich beständig weiter zu professionalisieren.

Nähere Auskünfte erteilt Frau Heike Schlüter. Bitte vereinbaren Sie bei Bedarf über E-Mail: heike.schluter@zsl-rs-s.kv.bwl.de einen Beratungstermin.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Regierungspräsidium Stuttgart
Abteilung Schule und Bildung
Postfach 800 709, 70507 Stuttgart

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung Regionalstelle Tübingen

Beim Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) ist an der Regionalstelle Tübingen ab **1. August 2024** der Dienstposten einer / eines

Referentin / Referenten (w / m / d) (Kennziffer 2024-11)

mit einem Beschäftigungsumfang von 50 % zur Mitarbeit im Arbeitsfeld 3 – Grundschule im Wege der Abordnung für die Dauer von zwei Jahren zu besetzen.

Ihre Schwerpunktaufgaben:

Mitarbeit bei der Steuerung der Aus- und Fortbildung in der ZSL-Region Tübingen für den Bereich der Grundschulen, zum Beispiel,

- bei der Steuerung, Organisation und Planung von Fortbildungsangeboten,
- Übernahme von (digitalen) Verwaltungsaufgaben (Mitarbeit bei der Mittelverwaltung, Bedarfsplanung, Vergabe und Übermittlung von Anrechnungsstunden etc.),
- bei der Verwaltung laufender Fortbildungsmaßnahmen,
- bei der Betreuung und Steuerung zentraler Fortbildungsprojekte des ZSL auf regionaler Ebene in Kooperation mit den regionalen Fachteams,
- bei Dienstbesprechungen mit den regionalen Fachteamleiterinnen / Fachteamleitern und gegebenenfalls den Fachteams,
- bei Dienstbesprechungen mit den Seminarleitungen,
- bei Dienstbesprechungen mit den Kooperationsbeauftragten KiTa – Grundschule,
- bei der Kooperation mit Schulaufsicht und Kooperationspartnern sowie den anderen Regionalstellen.

Eine Änderung des Aufgabenzuschnitts bleibt vorbehalten.

Ihr Profil:

- Sie verfügen über eine Laufbahnbefähigung für das Lehramt an Grundschulen oder an Grund-, Haupt- und Werkrealschulen und haben mehrjährige Erfahrung innerhalb des Schulsystems,
- Sie haben mehrjährige Erfahrung als Lehrkraft einer Grundschule,
- Sie haben Interesse an der Lehrkräfteausbildung und -fortbildung des Landes aller Schularten,
- Sie haben eine rasche Auffassungsgabe, Freude an der Arbeit in einem interprofessionellen Team, kommunizieren sicher in Wort und Schrift und sind bereit, sich auch auf Veränderungen in Ihren Aufgaben und deren Anforderungen einzulassen,

Stellenausschreibungen

- Sie sind sicher im Umgang mit MS-Office Anwendungen.

Erwartet werden überdurchschnittliches Engagement sowie ein ausgeprägtes Interesse an Team- und Verwaltungsarbeit, ein hohes Maß an Belastbarkeit und Aufgeschlossenheit für Neues sowie eine selbstständige, organisatorisch strukturierte Arbeitsweise und eine hohe Affinität zu digitalen Medien. Erfahrungen in der Schulverwaltung sind von Vorteil.

Angebot:

- angemessene interne Unterstützung und Begleitung bei der Einarbeitung,
- eine verantwortungsvolle, interessante Aufgabe in einem motivierten und kollegial arbeitenden Team,
- Unterstützung Ihrer Mobilität mit dem JobTicket BW,
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten,
- flexible Arbeitszeitgestaltung.

Nähere Auskünfte erteilt die Leiterin der Regionalstelle Tübingen, Frau Anna Pinzger, Telefon 07071/1368-202, E-Mail: anna.pinzger@zsl-rs-tue.kv.bwl.de sowie die Arbeitsfeldleiterin Grundschule, Frau Kerstin Lübben, Telefon 07071/1368-234, E-Mail: kerstin.luebben@zsl-rs-tue.kv.bwl.de.

Bewerbungen sind unter *Angabe der Kennziffer* innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung
Abteilung 1
Heilbronner Str. 314, 70469 Stuttgart

ZENTRUM FÜR SCHULQUALITÄT UND LEHRERBILDUNG (ZSL) SCHULPSYCHOLOGISCHE BERATUNGSSTELLEN

**Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung
Regionalstelle Karlsruhe
Schulpsychologische Beratungsstelle
Rastatt**

Beim Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung, Regionalstelle Karlsruhe, Schulpsychologische Beratungsstelle Rastatt, ist ab **sofort** die Stelle einer / eines

Schulpsychologin / Schulpsychologen (w / m / d)
(Bes. Gr. A 13 / Entgelt-Gr. 13 TV-L)
(Kennziffer RA 1/2024)

zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere Beratung von Schülerinnen und Schülern, Erziehungsberechtigten sowie Lehrerinnen und Lehrern bei Lern- und Leistungsstörungen sowie Verhaltensauffälligkeiten, Unterstützung der Lehrkräfte und Schulaufsicht bei pädagogisch-psychologischen Fragestellungen, Mitwirkung bei der Lehrerfortbildung, insbesondere der Aus- und Weiterbildung von Beratungslehrerinnen und -lehrern, Mitarbeit bei der Bewältigung innerschulischer Konflikte und Krisen, Beratung bei bildungsbiografischen Übergängen.

Vorausgesetzt wird eine abgeschlossene, wissenschaftliche Hochschulbildung als Diplom-Psychologin / Diplom-Psychologe beziehungsweise ein Bachelorabschluss in Psychologie sowie ein Masterabschluss in einem akkreditierten Studiengang Psychologie.

Erwartet werden darüber hinaus profunde Kenntnisse im Bereich der Schulpsychologie, der Pädagogischen Psychologie sowie der Organisationspsychologie und / oder im Bereich der klinischen Beratung und möglichst Zusatzqualifikationen beziehungsweise Erfahrungen in diesem Bereich, Kommunikations- und Konfliktlösungskompetenz, Kontaktfreude, Kooperationsbereitschaft und Teamfähigkeit.

Geboten wird ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis (bei Vorliegen der persönlichen und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen ist die Übernahme in das Beamtenverhältnis grundsätzlich möglich), Einarbeitung in die schulpsychologischen Aufgabengebiete, Austausch und Zusammenarbeit mit den anderen Schulpsychologinnen und Schulpsychologen, Möglichkeit der Supervision.

Von den Inhaberinnen und Inhabern ausländischer Hochschulabschlüsse ist der Bewerbung eine Bescheinigung über die Zeugnisbewertung ihrer Qualifikation (Langfassung) beizufügen. Anfragen hierzu können an die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) im Sekretariat der Kultusministerkonferenz gerichtet werden (www.kmk.org/zab).

Wenn Sie bereits im Kultusbereich Baden-Württemberg arbeiten, informieren Sie bitte Ihre Vorgesetzte / Ihren Vorgesetzten über Ihre Bewerbung.

Nähere Auskünfte erteilt Frau Dr. Sabine Vollmer, ZSL-Regionalstelle Karlsruhe, Telefon: 0721/91166-236, E-Mail: Sabine.Vollmer@zsl-rs-ka.kv.bwl.de.

Bewerbungen sind unter *Angabe der Kennziffer* innerhalb von **drei Wochen** einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung
Regionalstelle Karlsruhe
z. Hd. Frau Dr. Sabine Vollmer o.V.i.A.
Benzstr. 1, 76185 Karlsruhe

Stellenausschreibungen

SEMINARE FÜR AUSBILDUNG UND FORTBILDUNG DER LEHRKRÄFTE

SEMINARE FÜR AUSBILDUNG UND FORTBILDUNG DER LEHRKRÄFTE (GRUNDSCHULE)

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Nürtingen (Grundschule)

Beim Seminar ist ab **sofort** der Dienstposten einer / eines

Fachleiterin / Fachleiters (w / m / d)
(Bes. Gr. A 12 + Zulage)

für den **Bereich Mediendidaktik und Digitalisierung** zu besetzen.

Die Aufgabe einer Fachleiterin / eines Fachleiters ist es

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehramt in Kooperation mit den Ausbildungsschulen auszubilden und an den Lehramtsprüfungen sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht und
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrerbildung

aktiv mitzuwirken.

Darüber hinaus umfasst die Tätigkeit

- einen Lehrauftrag in einem Fach,
- Durchführung von Ausbildungsveranstaltungen im Bereich Medienbildung,
- Weiterqualifizierung von Mitarbeitenden im Bereich der digitalen Medien,
- Weiterqualifizierung von Mentorinnen und Mentoren,
- Unterstützung der Bereichs- / Seminarleitung bei übergeordneten Aufgaben,
- die Administration, Betreuung und Weiterentwicklung der multimedialen Infrastruktur des Seminars mit Ausbildungsnetzwerk und der medialen Fachraumausstattung,
- die Administration und Betreuung der Interaktions-, Kommunikations- und Lernplattformen des Seminars,
- Weiterentwicklung und Umsetzung der Ausbildungskonzeption zur Medienbildung im Sinne eines fortzuschreibenden Medienbildungsplanes.

Vorausgesetzt wird

- ein dem Lehrauftrag entsprechendes in der Regel mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossenes Studium,
- die Befähigung für das entsprechende Lehramt durch ein in der Regel überdurchschnittliches Staatsexamen oder eine gleichwertige Prüfung sowie
- eine den Aufgaben entsprechende mehrjährige und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis.

Wünschenswert sind zusätzlich

- Erfahrungen in der Ausbildung oder Fortbildung von Lehrkräften,
- Kenntnisse in digitalen Anwendungsfeldern der Grundschule,
- selbstständiges und eigenverantwortliches Handeln und
- eine umfassende eigene Medienkompetenz sowie medienpädagogische Kompetenz sowie
- vertiefte informationstechnische sowie informationstechnische Kenntnisse.

Die Fachleiterinnen und Fachleiter sind zunächst auf zwei Jahre an das Seminar für Ausbildung und Fortbildung abgeordnete Lehrkräfte und unterrichten im Rahmen ihres Hauptamtes an Schulen.

Nähere Auskunft erteilt die Seminarleitung –
Telefon 07022/94306-20.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung
Regionalstelle Stuttgart
Leitzstr. 52, 70469 Stuttgart

Stellenausschreibungen

SEMINARE FÜR AUSBILDUNG UND FORTBILDUNG DER LEHRKRÄFTE (WERKREAL-, HAUPT- UND REALSCHULE)

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Reutlingen (Werkreal-, Haupt- und Realschule)

Beim Seminar ist ab **1. August 2024** der Dienstposten einer / eines

Fachleiterin / Fachleiters (w / m / d)
(Bes. Gr. A 13 + Zulage / A 12 + Zulage)

für das **Fach Englisch** zu besetzen.

Die Aufgabe einer Fachleiterin / eines Fachleiters ist es

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehramt in Kooperation mit den Ausbildungsschulen auszubilden und an den Lehramtsprüfungen sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht und
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrerbildung

aktiv mitzuwirken.

Vorausgesetzt wird

- ein dem Lehrauftrag entsprechendes in der Regel mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossenes Studium,
- die Befähigung für das entsprechende Lehramt durch ein in der Regel überdurchschnittliches Staatsexamen oder eine gleichwertige Prüfung sowie
- eine den Aufgaben förderliche mehrjährige und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis.

Die Fachleiterinnen und Fachleiter sind zunächst auf zwei Jahre an das Seminar für Ausbildung und Fortbildung abgeordnete Lehrkräfte und unterrichten im Rahmen ihres Hauptamtes an Schulen.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung –
Telefon 07121/271-9411.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung
Regionalstelle Tübingen
Schaffhausenstraße 113, 72072 Tübingen

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Reutlingen (Werkreal-, Haupt- und Realschule)

Beim Seminar ist ab **1. August 2024** der Dienstposten einer / eines

Fachleiterin / Fachleiters (w / m / d)
(Bes. Gr. A 13 + Zulage / A 12 + Zulage)

für das **Fach Geschichte** zu besetzen.

Die Aufgabe einer Fachleiterin / eines Fachleiters ist es

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehramt in Kooperation mit den Ausbildungsschulen auszubilden und an den Lehramtsprüfungen sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht und
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrerbildung

aktiv mitzuwirken.

Vorausgesetzt wird

- ein dem Lehrauftrag entsprechendes in der Regel mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossenes Studium,
- die Befähigung für das entsprechende Lehramt durch ein in der Regel überdurchschnittliches Staatsexamen oder eine gleichwertige Prüfung sowie
- eine den Aufgaben förderliche mehrjährige und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis.

Die Fachleiterinnen und Fachleiter sind zunächst auf zwei Jahre an das Seminar für Ausbildung und Fortbildung abgeordnete Lehrkräfte und unterrichten im Rahmen ihres Hauptamtes an Schulen.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung –
Telefon 07121/271-9411.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung
Regionalstelle Tübingen
Schaffhausenstraße 113, 72072 Tübingen

Stellenausschreibungen

SEMINARE FÜR AUSBILDUNG UND FORTBILDUNG DER LEHRKRÄFTE (GYMNASIUM)

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Tübingen (Gymnasium)

Beim Seminar ist ab **1. Januar 2025** ein

Lehrauftrag für Informatik

zu vergeben.

Die Aufgabe einer Lehrbeauftragten / eines Lehrbeauftragten (w / m / d) ist es

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehramt in Kooperation mit den Ausbildungsschulen auszubilden und an den Lehramtsprüfungen sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht und
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrerbildung

aktiv mitzuwirken.

Vorausgesetzt wird

- eine den Aufgaben förderliche mehrjährige und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis.

Wünschenswert sind zusätzlich

- Erfahrungen im Basis- und Leistungsfach Informatik,
- Erfahrungen mit dem schriftlichen und mündlichen Abitur im Fach Informatik und
- ein Hochschulabschluss (Staatsexamen oder Master) in Informatik.

Die Lehrbeauftragten sind für die Ausbildung im Umfang ihres Lehrauftrags an das Seminar abgeordnete Lehrkräfte und nehmen ihre Aufgaben am Seminar im Rahmen ihres Hauptamtes an der Schule wahr.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung –
Telefon 07071/919-111.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

**Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung
Regionalstelle Tübingen**
Schaffhausenstraße 113, 72072 Tübingen

Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewerbung an das Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Tübingen (Gymnasium), Mathildenstraße 32, 72072 Tübingen zu senden.

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Tübingen (Gymnasium)

Beim Seminar ist ab **1. Januar 2025** ein

Lehrauftrag für Englisch

zu vergeben.

Die Aufgabe einer Lehrbeauftragten / eines Lehrbeauftragten (w / m / d) ist es

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehramt in Kooperation mit den Ausbildungsschulen auszubilden und an den Lehramtsprüfungen sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht und
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrerbildung

aktiv mitzuwirken.

Vorausgesetzt wird

- eine den Aufgaben förderliche mehrjährige und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis.

Wünschenswert sind zusätzlich

- Erfahrungen in der Kursstufe im Fach Englisch und
- Erfahrungen mit Englischunterricht in einer Kultur der Digitalität.

Die Lehrbeauftragten sind für die Ausbildung im Umfang ihres Lehrauftrags an das Seminar abgeordnete Lehrkräfte und nehmen ihre Aufgaben am Seminar im Rahmen ihres Hauptamtes an der Schule wahr.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung –
Telefon 07071/919-111.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung
Regionalstelle Tübingen
Schaffhausenstraße 113, 72072 Tübingen

Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewerbung an das Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Tübingen (Gymnasium), Mathildenstraße 32, 72072 Tübingen zu senden.

Stellenausschreibungen

SEMINARE FÜR AUSBILDUNG UND FORTBILDUNG DER LEHRKRÄFTE (GYMNASIUM UND SONDERPÄDAGOGIK)

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Stuttgart (Gymnasium und Sonderpädagogik)

Beim Seminar (Abteilung Sonderpädagogik) ist ab **1. September 2024** der Dienstposten einer / eines

**Fachleiterin / Fachleiters (w / m / d)
(Bes. Gr. A 13 + Zulage)**

für die **Fachrichtung Geistige Entwicklung** zu besetzen.

Die Aufgabe einer Fachleiterin / eines Fachleiters ist es

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehramt in Kooperation mit den Ausbildungsschulen auszubilden und an den Lehramtsprüfungen sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht und
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrerbildung

aktiv mitzuwirken.

Darüber hinaus umfasst die Tätigkeit

- die Mitwirkung an Konzeptbildungsaufgaben im Bereich der Lehrkräfteausbildung und -fortbildung,
- Arbeitsschwerpunkte im Bereich des digitalen Lehrens und Lernens,
- sowie im Bereich der Fachdidaktik Sport und Bewegung und
- umfassende Aufgaben im Kompetenzbereich Diagnostizieren, sonderpädagogische Maßnahmen planen und umsetzen.

Vorausgesetzt werden

- ein dem Lehrauftrag entsprechendes in der Regel mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossenes Studium,
- die Befähigung für das entsprechende Lehramt durch ein in der Regel überdurchschnittliches Staatsexamen oder eine gleichwertige Prüfung,
- eine den Aufgaben förderliche mehrjährige und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis.

Die Fachleiterinnen und Fachleiter sind zunächst auf zwei Jahre an das Seminar für Ausbildung und Fortbildung abgeordnete Lehrkräfte und unterrichten im Rahmen ihres Hauptamtes an Schulen.

Nähere Auskünfte erteilt die Abteilungsleitung –
Telefon: 0711 / 9933810

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung
Regionalstelle Stuttgart
Leitzstraße 52, 70469 Stuttgart

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Freiburg (Gymnasien und Sonderpädagogik)

Beim Seminar (Abteilung Gymnasium) ist ab **sofort** der Dienstposten einer / eines

Fachberaterin / Fachberaters (w / m / d)

in der Schulaufsicht bei gleichzeitiger Abordnung an das Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Freiburg (Abteilung Gymnasium) zur Wahrnehmung der Tätigkeit einer / eines

**Fachleiterin / Fachleiters
(Studiendirektorin / Studiendirektor)
(Bes. Gr. A 15)**

für das **Fach katholische Religionslehre** zu besetzen.

Die Aufgabe einer Fachleiterin / eines Fachleiters ist es

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehramt in Kooperation mit den Ausbildungsschulen auszubilden und an den Lehramtsprüfungen sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht und
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrerbildung

aktiv mitzuwirken.

Darüber hinaus umfasst die Tätigkeit

- den Aufbau und die Stärkung der Kooperation zwischen Seminar und Universität Freiburg im Bereich der fachdidaktischen Ausbildung der Theologiestudierenden (Lehramt),
- die enge Zusammenarbeit mit dem Fach Evangelische Religionslehre sowie
- die Kooperation mit dem Fach Philosophie / Ethik am Seminar Freiburg.

Vorausgesetzt wird

- ein dem Lehrauftrag entsprechendes in der Regel mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossenes Studium,

Stellenausschreibungen

- die Befähigung für das entsprechende Lehramt durch ein in der Regel überdurchschnittliches Staatsexamen oder eine gleichwertige Prüfung sowie
- eine den Aufgaben förderliche mehrjährige und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis.

Wünschenswert sind zusätzlich:

- Erfahrungen in der Lehrerausbildung,
- die Auseinandersetzung mit Form und Inhalten eines Religionsunterrichts der Zukunft.

Die Fachleiterinnen und Fachleiter sind zunächst auf zwei Jahre an das Seminar für Ausbildung und Fortbildung abgeordnete Lehrkräfte und unterrichten im Rahmen ihres Hauptamtes an Schulen.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung –
Telefon 0761/595249-160.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Regierungspräsidium Freiburg
Abteilung Schule und Bildung
Eisenbahnstraße 68, 79098 Freiburg

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Heidelberg (Gymnasium und Sonderpädagogik)

Beim Seminar (Abteilung Gymnasium) ist ab **1. Januar 2025** ein

Lehrauftrag für Griechisch

zu vergeben.

Die Aufgabe einer Lehrbeauftragten / eines Lehrbeauftragten (w / m / d) ist es

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehramt in Kooperation mit den Ausbildungsschulen auszubilden und an den Lehramtsprüfungen sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht und
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrerbildung

aktiv mitzuwirken.

Vorausgesetzt wird

- eine den Aufgaben förderliche mehrjährige und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis.

Wünschenswert sind zusätzlich

- Nachweise über die Beschäftigung mit fachdidaktischen Inhalten und Fragestellungen und
- Erfahrungen in der Ausbildung von Referendarinnen und Referendaren / Praxissemesterstudierenden als Mentorin / Mentor oder betreuende Fachlehrkraft.

Die Lehrbeauftragten sind für die Ausbildung im Umfang ihres Lehrauftrags an das Seminar abgeordnete Lehrkräfte und nehmen ihre Aufgaben am Seminar im Rahmen ihres Hauptamtes an der Schule wahr.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung –
Telefon 06221/1371-632.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung
Regionalstelle Mannheim
Augustaanlage 67, 68165 Mannheim

Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewerbung an das Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte (Gymnasium und Sonderpädagogik – Abteilung Gymnasium), Quinckestraße 69, 69120 Heidelberg, zu senden.

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Heidelberg (Gymnasium und Sonderpädagogik)

Beim Seminar (Abteilung Gymnasium) ist ab **1. Januar 2025** ein

Lehrauftrag für Gemeinschaftskunde

zu vergeben.

Die Aufgabe einer Lehrbeauftragten / eines Lehrbeauftragten (w / m / d) ist es

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehramt in Kooperation mit den Ausbildungsschulen auszubilden und an den Lehramtsprüfungen sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht und
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrerbildung

aktiv mitzuwirken.

Vorausgesetzt wird

- eine den Aufgaben förderliche mehrjährige und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis.

Stellenausschreibungen

Wünschenswert sind zusätzlich

- Nachweise über die Beschäftigung mit fachdidaktischen Inhalten und Fragestellungen und
- Erfahrungen in der Ausbildung von Referendarinnen und Referendaren / Praxissemesterstudierenden als Mentorin / Mentor oder betreuende Fachlehrkraft.

Die Lehrbeauftragten sind für die Ausbildung im Umfang ihres Lehrauftrags an das Seminar abgeordnete Lehrkräfte und nehmen ihre Aufgaben am Seminar im Rahmen ihres Hauptamtes an der Schule wahr.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung –
Telefon 06221/1371-632.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung

Regionalstelle Mannheim
Augustaanlage 67, 68165 Mannheim

Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewerbung an das Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte (Gymnasium und Sonderpädagogik – Abteilung Gymnasium), Quinckestraße 69, 69120 Heidelberg, zu senden.

SEMINARE FÜR AUSBILDUNG UND FORTBILDUNG DER LEHRKRÄFTE (BERUFLICHE SCHULEN UND GYMNASIUM)

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Weingarten (Berufliche Schulen und Gymnasium)

Beim Seminar (Abteilung Gymnasium) ist ab **sofort** der Dienstposten einer / eines

Fachberaterin / Fachberaters (w / m / d)

in der Schulaufsicht bei gleichzeitiger Abordnung an das Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Weingarten (Gymnasium) zur Wahrnehmung der Tätigkeit einer / eines

Fachleiterin / Fachleiters (Studiendirektorin / Studiendirektor) (Bes. Gr. A 15)

für das **Fach Gemeinschaftskunde** zu besetzen.

Die Aufgabe einer Fachleiterin / eines Fachleiters ist es

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige

Lehramt in Kooperation mit den Ausbildungsschulen auszubilden und an den Lehramtsprüfungen sowie

- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte,
 - bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht und
 - im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrerbildung
- aktiv mitzuwirken.

Darüber hinaus umfasst die Tätigkeit

- die Organisation des Fachbereichs unter Berücksichtigung fachspezifischer Anforderungen und Rahmenbedingungen,
- in Absprache mit der Bereichs- und Abteilungsleitung die Wahrnehmung von Querschnittsaufgaben, insbesondere im Kontext des sprachbildenden Fachunterrichts und der Umsetzung der Leitperspektiven sowie
- die aktive Unterstützung des Leitungsteams bei der Qualitätsentwicklung und der Verzahnung von Aus- und Fortbildung.

Vorausgesetzt werden

- ein dem Lehrauftrag entsprechendes in der Regel mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossenes Studium,
- die Befähigung für das entsprechende Lehramt durch ein in der Regel überdurchschnittliches Staatsexamen oder eine gleichwertige Prüfung sowie
- eine den Aufgaben förderliche mehrjährige und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis.

Wünschenswert sind zusätzlich

- Erfahrungen in der Aus- und Fortbildung von Lehrkräften und
- Erfahrungen und vertiefte Kenntnisse in Bezug auf das Thema Sprachbildung im Fachunterricht.

Die Fachleiterinnen und Fachleiter sind zunächst auf zwei Jahre an das Seminar für Ausbildung und Fortbildung abgeordnete Lehrkräfte und unterrichten im Rahmen ihres Hauptamtes an Schulen.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung –
Telefon 0751/501-8490.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Regierungspräsidium Tübingen

Abteilung Schule und Bildung
Postfach 26 66, 72016 Tübingen

Stellenausschreibungen

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Weingarten (Berufliche Schulen und Gymnasium)

Beim Seminar (Abteilung Berufliche Schulen) ist ab **1. September 2024** ein

Lehrauftrag für Holztechnik

zu vergeben.

Die Aufgabe einer Lehrbeauftragten / eines Lehrbeauftragten (w / m / d) ist es

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehramt in Kooperation mit den Ausbildungsschulen auszubilden und an den Lehramtsprüfungen sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht und
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrerbildung

aktiv mitzuwirken.

Vorausgesetzt wird

- eine den Aufgaben förderliche mehrjährige und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis.

Wünschenswert sind zusätzlich

- Erfahrungen im Einsatz digitaler Medien im Unterricht beziehungsweise die Bereitschaft, sich in dieses Feld einzuarbeiten und
- Erfahrungen in der Ausbildung von Direkteinstiegenden und / oder Technischen Lehrkräften als Mentorin und Mentor oder betreuende Fachlehrkraft sowie
- die Beschäftigung mit aktuellen didaktischen Fragen und Entwicklungen im Fach.

Die Lehrbeauftragten sind für die Ausbildung im Umfang ihres Lehrauftrags an das Seminar abgeordnete Lehrkräfte und nehmen ihre Aufgaben am Seminar im Rahmen ihres Hauptamtes an der Schule wahr.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung – Telefon 0751/501-8491.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung
Regionalstelle Tübingen
Schaffhausenstraße 113, 72072 Tübingen

Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewerbung an das Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte (Berufliche Schulen und Gymnasium – Abteilung Berufliche Schulen) Weingarten, St. Longinus-Str. 3, 88250 Weingarten zu senden.

SEMINARE FÜR AUSBILDUNG UND FORTBILDUNG DER LEHRKRÄFTE (BERUFLICHE SCHULEN)

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Stuttgart (Berufliche Schulen)

Beim Seminar ist ab **1. September 2024** ein

Lehrauftrag für Nahrung

zu vergeben.

Die Aufgabe einer Lehrbeauftragten / eines Lehrbeauftragten (w / m / d) ist es

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehramt in Kooperation mit den Ausbildungsschulen auszubilden und an den Lehramtsprüfungen sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht und
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrerbildung

aktiv mitzuwirken.

Vorausgesetzt wird

- eine den Aufgaben förderliche mehrjährige und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis.

Wünschenswert sind zusätzlich

- Erfahrungen in der Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern im Vorbereitungsdienst oder Direkteinstieg als Mentorin oder Mentor oder betreuende Fachlehrkraft und
- die Beschäftigung mit aktuellen didaktischen Fragen und Entwicklungen im Fach sowie
- Erfahrung mit dem Einsatz digitaler Medien im Unterricht bzw. die Bereitschaft, sich in dieses Feld einzuarbeiten.

Die Lehrbeauftragten sind für die Ausbildung im Umfang ihres Lehrauftrags an das Seminar abgeordnete Lehrkräfte und nehmen ihre Aufgaben am Seminar im Rahmen ihres Hauptamtes an der Schule wahr.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung – Telefon 0711/218051-30.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung
Regionalstelle Stuttgart
Leitzstr. 52, 70469 Stuttgart

Stellenausschreibungen

Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewerbung an das Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Stuttgart (Berufliche Schulen), Kronenstr. 25, 70174 Stuttgart zu senden.

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Stuttgart (Berufliche Schulen)

Beim Seminar ist ab **1. September 2024** ein

Lehrauftrag für Informatik

zu vergeben.

Die Aufgabe einer Lehrbeauftragten / eines Lehrbeauftragten (w / m / d) ist es

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehramt in Kooperation mit den Ausbildungsschulen auszubilden und an den Lehramtsprüfungen sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht und
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrerbildung

aktiv mitzuwirken.

Vorausgesetzt wird

- eine den Aufgaben förderliche mehrjährige und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis.

Wünschenswert sind zusätzlich

- Erfahrungen in der Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern im Vorbereitungsdienst oder Direkteinstieg als Mentorin oder Mentor oder betreuende Fachlehrkraft und
- die Beschäftigung mit aktuellen didaktischen Fragen und Entwicklungen im Fach sowie
- Erfahrung mit dem Einsatz digitaler Medien im Unterricht beziehungsweise die Bereitschaft, sich in dieses Feld einzuarbeiten.

Die Lehrbeauftragten sind für die Ausbildung im Umfang ihres Lehrauftrags an das Seminar abgeordnete Lehrkräfte und nehmen ihre Aufgaben am Seminar im Rahmen ihres Hauptamtes an der Schule wahr.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung – Telefon 0711/218051-30.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung
Regionalstelle Stuttgart
Leitzstraße 52, 70469 Stuttgart

Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewerbung an das Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Stuttgart (Berufliche Schulen), Kronenstr. 25, 70174 Stuttgart zu senden.

SEMINARE FÜR AUSBILDUNG UND FORTBILDUNG DER LEHRKRÄFTE PÄDAGOGISCHES FACHSEMINAR UND FACHSEMINAR FÜR SONDERPÄDAGOGIK

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Karlsruhe (Pädagogisches Fachseminar und Fachseminar für Sonderpädagogik)

Beim Seminar (Pädagogisches Fachseminar) ist ab **August 2024** der Dienstposten einer / eines

Fachleiterin / Fachleiters (w / m / d) (Bes. Gr. A 10 – A 13 + Zulage)

für das **Fach Sport** zu besetzen.

Die Aufgabe einer Fachleiterin / eines Fachleiters ist es

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehramt in Kooperation mit den Ausbildungsschulen auszubilden und an den Lehramtsprüfungen sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht und
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrerbildung

aktiv mitzuwirken.

Darüber hinaus umfasst die Tätigkeit

- die konzeptionelle Weiterentwicklung der Seminarbildung im Fach Sport,
- die Durchführung von Modulveranstaltungen im Bereich Natursport,
- die Koordination der Modulprüfungen im ersten Ausbildungsabschnitt und die Vorbereitung der Eignungsprüfungen im Fach Sport,
- die Wahrnehmung von Querschnittsaufgaben in Absprache mit der Bereichs- und Seminarleitung.

Vorausgesetzt wird

- die Befähigung für das entsprechende Lehramt oder eine gleichwertige Prüfung sowie

Stellenausschreibungen

- eine den Aufgaben förderliche mehrjährige und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis.

Wünschenswert sind zusätzlich

- Erfahrungen in der Ausbildung und / oder Fortbildung von Lehrkräften und / oder Erwachsenenbildung,
- Kenntnisse – möglichst Lizenzen – und mehrjährige Erfahrungen im Bereich Natursport, um die im Modulhandbuch vermerkten Pflichtinhalte zu erfüllen,
- vertiefte Kenntnisse der bildungspolitischen Entwicklungsfelder,
- ausgeprägte kommunikative Kompetenz, Teamfähigkeit und Eigeninitiative,
- Offenheit, Kenntnisse und Engagement in der Nutzung digitaler Medien, insbesondere von kollaborativen Plattformen in der Erwachsenenbildung.

Die Fachleiterinnen und Fachleiter sind zunächst auf zwei Jahre an das Seminar für Ausbildung und Fortbildung abgeordnete Lehrkräfte und unterrichten im Rahmen ihres Hauptamtes an Schulen.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung –
Telefon 0721/60844-651.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung
Regionalstelle Karlsruhe
Benzstr. 1, 76185 Karlsruhe

BUNDESVERWALTUNGSAMT – ZENTRALSTELLE FÜR DAS AUSLANDSSCHULWESEN –

Auf Bitte des Bundesamts für Auswärtige Angelegenheiten (Zentralstelle für das Auslandsschulwesen) werden folgende Schulleiterstellen ausgeschrieben:

(erneute Ausschreibung)

Voraussichtlich zum 1. Februar 2025

Schmidt-Schule Jerusalem

Israel

Gegliederte Begegnungsschule

Klassenstufen: 1–12

Schülerzahl: 502

Deutsches Sprachdiplom I und II

Sekundarabschluss des Landes

Deutsches Internationales Abitur

Anforderungsprofil:

Lehrbefähigung für die Sekundarstufe II

Bes. Gr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechende Entgeltgruppe des TV-L.

Eine mehrjährige Erfahrung in einer Leitungsfunktion in der Schule ist erforderlich.

Gute Englischkenntnisse sind erwünscht.

Eine positive Einstellung dem katholischen Glauben gegenüber ist vom Schulträger erwünscht.

Go4 Bund-Link der ZfA: <https://bewerbung.daisy.auslandsschulwesen.de/frontend/ZfA-2022-0060-SLT/dashboard.html>

(erneute Ausschreibung)

Voraussichtlich zum 1. Februar 2025

**Deutsche Schule Mexiko-Stadt
(La Herradura)**

Mexiko

Gegliederte Begegnungsschule

Klassenstufen: 1–12

Schülerzahl inklusive Kindergartenkinder: 681

Deutsches Internationales Abitur

Deutsches Sprachdiplom I und II der KMK

Landeseigener Sekundarabschluss mit nationaler Hochschulzugangsberechtigung

Anforderungsprofil:

Lehrbefähigung für die Sekundarstufe II

Bes. Gr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechende Entgeltgruppe des TV-L.

Leistungserfahrungen im Auslandsschuldienst sind erwünscht.

Gute Spanischkenntnisse sind erforderlich.

Go4 Bund-Link der ZfA: <https://bewerbung.daisy.auslandsschulwesen.de/frontend/ZfA-2022-0061-SLT/dashboard.html>

(erneute Ausschreibung)

Voraussichtlich zum 1. Februar 2025

Deutsche Schule Puebla

Mexiko

Gegliederte Begegnungsschule

Klassenstufen: 1–12

Schülerzahl inklusive Kindergartenkinder: 1156

Deutsches Sprachdiplom II

Abschlüsse der Sekundarstufe I

Deutsches Internationales Abitur

Stellenausschreibungen

Anforderungsprofil:

Lehrbefähigung für die Sekundarstufe II

Bes. Gr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechende Entgeltgruppe des TV-L

Gute Spanischkenntnisse sind erforderlich.

Go4 Bund-Link der ZfA: <https://bewerbung.daisy.auslandsschulwesen.de/frontend/ZfA-2022-0040-SLT/dashboard.html>

(erneute Ausschreibung)

Voraussichtlich zum 1. Februar 2025

Deutsche Schule Asunción

Paraguay

Landessprachige Schule mit verstärktem Deutschunterricht

Klassenstufen: 1–12

Schülerzahl inklusive Kindergartenkinder: 1127

Deutsches Sprachdiplom der KMK (DSD I und II)

Landeseigener Abschluss mit nationaler Hochschulzugangsberechtigung

Gemischtsprachiges Internationales Baccalaureate (GIB)

Anforderungsprofil:

Lehrbefähigung für die Sekundarstufen I und / oder II

Bes. Gr. A 14 / A 15 bzw. die entsprechende Entgeltgruppe des TV-L.

Leitungserfahrung und Erfahrungen im Auslandsschuldienst sind erwünscht.

Gute Spanischkenntnisse sind erforderlich.

Go4 Bund-Link der ZfA: <https://bewerbung.daisy.auslandsschulwesen.de/frontend/ZfA-2023-0037-SLT/dashboard.html>

Voraussichtlich zum 1. August 2025

Colégio Visconde de Porto Seguro II in Valinhos

Brasilien

Zweisprachige Schule mit gegliedertem Unterrichtsprogramm und bikulturellem Schulziel

Klassenstufen: 1–12

Schülerzahl inklusive Kindergartenkinder: 2201

Deutsches Internationales Abitur

Deutsche Abschlüsse der Sekundarstufe I

Deutsches Sprachdiplom der KMK (DSD I und DSD II)

Landeseigene Abschlüsse

Anforderungsprofil:

Lehrbefähigung für die Sekundarstufe II

Bes. Gr. A 15 / A16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L

Leitungserfahrung ist erwünscht.

Gute Portugiesischkenntnisse sind erwünscht.

Go4 Bund-Link der ZfA: <https://bewerbung.daisy.auslandsschulwesen.de/frontend/ZfA-2024-0012-SLT/dashboard.html>

Voraussichtlich zum 1. August 2025

Deutsche Schule Villa Ballester Buenos Aires

Argentinien

Zweisprachige Schule mit gegliedertem Unterrichtsprogramm und bikulturellem Schulziel / berufsbildender Zweig

Klassenstufen: 1–12

Schülerzahl inklusive Kindergartenkinder: 1191

Fachhochschulreife in beruflichen Bildungsgängen, Sekundarabschluss des Landes

Deutsches Sprachdiplom der KMK

Gemischtsprachiges Internationales Baccalaureat (GIB)

Von der KMK anerkannte Berufsschule

Anforderungsprofil:

Lehrbefähigung für die Sekundarstufe II

Bes. Gr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechende Entgeltgruppe des TV-L

Die Lehrbefähigung für Deutsch oder eine moderne Fremdsprache (möglichst Englisch) sowie Erfahrungen in Deutsch als Fremdsprache (DAF) und / oder die Lehrbefähigung in einem der im GIB deutschsprachig zu unterrichtenden Fächer (Deutsch, Geschichte, Biologie) sind erwünscht.

Spanischkenntnisse sind erforderlich.

Go4 Bund-Link der ZfA: <https://bewerbung.daisy.auslandsschulwesen.de/frontend/ZfA-2024-0013-SLT/dashboard.html>

Voraussichtlich zum 1. August 2025

Deutsche Schule Santa Cruz de Tenerife

Spanien

Integrierte Begegnungsschule mit bikulturellem Schulziel

Klassenstufen: 1–12

Schülerzahl inklusive Kindergartenkinder: 692

Deutsches Internationales Abitur

Abschlüsse der Sekundarstufe I

Stellenausschreibungen

Anforderungsprofil:

Lehrbefähigung für die Sekundarstufe II

Bes. Gr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechende Entgeltgruppe des TV-L

Gute Spanischkenntnisse sind erforderlich.

Go4 Bund-Link der ZfA: <https://bewerbung.daisy.auslandsschulwesen.de/frontend/ZfA-2024-0014-SLT/dashboard.html>

Für die oben genannten Ausschreibungen gilt:

Bewerbungsschluss ist der 15. Mai 2024.

Drittbewerbungen sind grundsätzlich zulässig.

Allgemeine Bewerbungsmodalitäten für Schulleitungen im Ausland: Erfahrungen im Auslandsschuldienst sind erwünscht. Die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit kulturellen Einrichtungen im Gastland wird erwartet.

Die Bewerberinnen / Bewerber müssen die in dieser Ausschreibung angegebene Besoldungs- / Entgeltgruppe bereits innehaben und dürfen bei Dienstantritt das 63. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Die Bewerbungen (Inhalt: Motivationsschreiben, tabellarischer Lebenslauf (jeweils nur maschinengeschrieben), ausgefüllter Personalbogen der ZfA (s. Go4Bund Link oben)) um die genannte Stelle im Ausland sind umgehend auf dem Dienstweg in vierfacher Fertigung (2 × für das Bundesamt, 1 × für das Kultusministerium, 1 × für das Regierungspräsidium) dem zuständigen Regierungspräsidium, Abteilung 7 – Schule und Bildung, vorzulegen. Das Regierungspräsidium prüft die Bewerbungsunterlagen und leitet sie zusammen mit einer dienstlichen Beurteilung und einer Stellungnahme, ob / wann eine Freistellung erfolgen kann, an das Kultusministerium weiter. Dieses prüft die Bewerbung im Benehmen mit der Vertreterin des Landes im Bund-Länder-Ausschuss für schulische Arbeit im Ausland und leitet sie an die ZfA weiter.

Zusätzlich ist eine Fertigung der Bewerbungsunterlagen fristgerecht ohne Einhaltung des Dienstweges aus Gründen der Vorweginformation beim Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen –, Adenauer Allee 99–103, 53113 Bonn über den Go4Bund Link oben einzugeben und das Motivationsschreiben, ein tabellarischer Lebenslauf und eine dienstliche Beurteilung anzufügen, sowie elektronisch der Vertreterin des Landes im Bund-Länder-Ausschuss für schulische Arbeit im Ausland (BLASchA) im Kultusministerium Baden-Württemberg, Frau Claudia Häberlein; E-Mail: Claudia.Haerberlein@km.kv.bwl.de, zuzuleiten.

Auf die Hinweise für die Behandlung von Bewerbungen für den Auslandsschuldienst (abrufbar auf der Homepage des Kultusministeriums unter www.km-bw.de im Bereich Schule – Informationen für Lehrkräfte – Hinweise Auslandsschuldienst) wird hingewiesen.

Weitere Informationen können im Internet unter www.auslandsschulwesen.de entnommen werden.

Auf Bitte des Bundesamts für Auswärtige Angelegenheiten (**Zentralstelle für das Auslandsschulwesen**) wird folgende Stelle als **Fachberatung für Deutsch** ausgeschrieben:

(erneute Ausschreibung)

Voraussichtlich zum 01. Februar 2025

Chicago

USA

Tätigkeitsprofil:

- Administrative und pädagogische Vorbereitung, Beantragung und Durchführung von Prüfungen zum Deutschen Sprachdiplom der Kultusministerkonferenz (DSD II, DSD I)
- Ausführung von administrativen Aufgaben (Bewirtschaftung von Haushaltsmitteln; Berichtswesen)
- Beratung der einheimischen Bildungsbehörden bezüglich der DSD-Prüfungen und der damit verbundenen Aspekte des Deutschunterrichts (Lehrkräftefortbildung, Abschlüsse, Lehr- und Lernmittel u. a.)
- Planung und Durchführung von Projekten und Wettbewerben im schulischen Kontext
- Planung und Durchführung von Lehrkräftefortbildungen zum DSD-Programm (Deutsches Sprachdiplom)
- DSD-Qualitätsmanagement
- Planung und Durchführung von Tagungen (Online und in Präsenz)
- Personalführung
- Zusammenarbeit mit der Auslandsvertretung
- Zusammenarbeit mit Mittlerorganisationen (v. a. mit DAAD, Goethe-Institut)
- Studien- und Berufsberatung sowie Alumni-Arbeit
- Öffentlichkeitsarbeit
- Begleitung des DSD-Programms einer Schule auf dem Weg zu einer Deutschen Auslandsschule mit dem Abschluss Gemischtsprachiges Internationales Baccalaureat
- Durchführung von eigenem Unterricht (geringes Maß) an den zu betreuenden Schulen, auch zu Hospitationszwecken

Anforderungsprofil:

- 1. und 2. Staatsexamen für die **Sekundarstufe II** oder die Lehrbefähigung für die **Sekundarstufe II in einer modernen Fremdsprache und / oder dem Fach Deutsch**

Stellenausschreibungen

- Beamtin / Beamter auf Lebenszeit im Schuldienst oder unbefristet angestellte Lehrkräfte im Schuldienst
- Erfahrung in Personalführung und Bereitschaft zur verantwortlichen Übernahme von Führungsaufgaben
- einschlägige Erfahrung im Bereich der Verwaltung und der Abrechnung von Haushaltsmitteln
- fundierte PC-Kenntnisse
- Erfahrung in der Erwachsenenbildung
- Erfahrungen mit DSD I und DSD II und/oder vergleichbaren standardisierten Sprachprüfungen nach GER (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen)
- Erfahrungen mit dem Gemischtsprachigen Internationalen Baccalaureat wünschenswert
- Auslandserfahrung erwünscht
- Bereitschaft zur Übernahme von Dienstreisen (auch mehrtägig; Führerschein hilfreich)
- höchste interkulturelle Kompetenz
- sehr hohe Belastbarkeit und Flexibilität
- verhandlungssichere Sprachkenntnisse Englisch

Arbeitgeberleistungen:

- finanzielle Regelungen für ADLK

Bewerbungsschluss ist der 15. Mai 2024.

Go4Bund-Link der ZfA: <https://bewerbung.daisy.auslandsschulwesen.de/frontend/ZfA-2021-0003-D/dashboard.html>

Drittbewerbungen sind grundsätzlich zulässig.

Allgemeine Bewerbungsmodalitäten für Stellen als Fachberatung für Deutsch:

Die Bewerberinnen / Bewerber dürfen bei Dienstantritt das 63. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Es können nur Bewerberinnen und Bewerber mit einer Besoldungsgruppe bis zu A 15 bzw. der entsprechenden Entgeltgruppe der TV-L berücksichtigt werden.

Die Bewerbungen (Inhalt: Motivationsschreiben, tabellarischer Lebenslauf (jeweils nur maschinengeschrieben), ausgefüllter Personalbogen der ZfA (s. Go4Bund Link oben)) um die genannte Stelle im Ausland sind umgehend auf dem Dienstweg in vierfacher Fertigung (2 × für das Bundesamt, 1 × für das Kultusministerium, 1 × für das Regierungspräsidium) dem zuständigen Regierungspräsidium, Abteilung 7 – Schule und Bildung, vorzulegen. Das Regierungspräsidium prüft die Bewerbungsunterlagen und leitet sie zusammen mit einer dienstlichen Beurteilung und einer Stellungnahme, ob / wann eine Freistellung erfolgen kann, an das Kultusministerium weiter. Dieses prüft die Bewerbung im Benehmen mit der Vertreterin des Landes im Bund-

Länder-Ausschuss für schulische Arbeit im Ausland und leitet sie an die ZfA weiter.

Zusätzlich ist eine Fertigung der Bewerbungsunterlagen fristgerecht ohne Einhaltung des Dienstweges aus Gründen der Vorweginformation beim Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen –, Adenauer Allee 99–103, 53113 Bonn über den *Go4Bund Link* oben einzugeben und das Motivationsschreiben, ein tabellarischer Lebenslauf und eine dienstliche Beurteilung anzufügen, sowie elektronisch der Vertreterin des Landes im Bund-Länder-Ausschuss für schulische Arbeit im Ausland (BLASchA) im Kultusministerium Baden-Württemberg, Frau Claudia Häberlein; E-Mail: Claudia.Haeberlein@km.kv.bwl.de, zuzuleiten.

Auf die Hinweise für die Behandlung von Bewerbungen für den Auslandsschuldienst (abrufbar auf der Homepage des Kultusministeriums unter www.km-bw.de im Bereich Schule – Informationen für Lehrkräfte – Hinweise Auslandsschuldienst) wird hingewiesen.

Weitere Informationen können im Internet unter www.auslandsschulwesen.de entnommen werden.

Wenn Sie bereits in der Bewerberdatei der Zentralstelle aufgenommen sind, teilen Sie bitte Ihr Interesse am Einsatz als Fachberatung für Deutsch der Zentralstelle per Post oder per E-Mail (bf-zfa-5-101@auswaertiges-amt.de) an die Zentralstelle für das Auslandsschulwesen unter Wahrung der Bewerbungsfrist mit. Bitte fügen Sie ein Motivationsschreiben sowie Ihre letzte dienstliche Beurteilung und einen aktualisierten Lebenslauf bei.

Stellenausschreibungen

UNTERE SCHULAUF SICHTSBEHÖRDE

Den Ausschreibungen liegt das Anforderungsprofil Schulleiterinnen und Schulleiter mit den dazu gehörenden Kompetenzbeschreibungen zu Grunde <https://km-bw.de/,Lde/Startseite/Schule/Anforderungsprofil+Schulleitungen>

Die erweiterten Ausschreibungstexte sind zu finden unter:

<https://www.lehrer-online-bw.de/,Lde/Startseite/Stellen/Schulleitungsstellen>

Diese sind Bestandteil der Ausschreibung und Grundlage für das jeweilige Bewerbungsverfahren. Auf der vorgenannten Homepage finden Sie auch weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren.

Seit August 2014 gelten neue Vorschriften im Schulleiterbesetzungsverfahren (stärkere Beteiligung von Schulträger und Schulkonferenz im Auswahlverfahren). Das Besetzungsverfahren ist in § 40 Schulgesetz und der Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport zur Besetzung von Funktionsstellen und Überprüfung von Funktionsstellenbewerberinnen und -bewerbern im schulischen Bereich geregelt.

Im Hinblick auf Urlaubsplanungen ist zu beachten, dass für die neu bestellten Schulleiterinnen und Schulleiter in den ersten beiden Wochen der Sommerferien eine obligatorische Einführungsveranstaltung stattfindet.

Nähere Informationen sind unter:

http://lehrerfortbildung-bw.de/ffb/schulleit/fb_einf/ eingestellt.

Stellenausschreibungen (w / m / d)

GRUND-, WERKREAL- UND HAUPTSCHULEN

Regierungsbezirk Stuttgart

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Backnang

73553 Alfdorf, Schlossgartenschule, Grund- und Werkrealschule, Konrektorin / Konrektor, A 14, zum 1. August 2024. Die Besoldung richtet sich nach den Schülerzahlen. Die Voraussetzungen des § 91 Abs. 1 LBesG müssen vorliegen.

73630 Remshalden, Grundschule Grunbach, Konrektorin / Konrektor, A 13.

73614 Schorndorf, Schlosswallschule, Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 13, zum 1. August 2024.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Böblingen

71120 Grafenau, Grundschule Dätzingen, Rektorin / Rektor, A 13 (*erneute Ausschreibung*).

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Göppingen

73453 Abtsgmünd, Sonnenschule Untergröningen, Grundschule, Rektorin / Rektor, A 13, zum 1. August 2024.

73119 Zell unter Aichelberg, Grundschule Zell, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Künzelsau

97956 Werbach, Welzbach Grundschule, Rektorin / Rektor, A 13, zum 1. August 2024.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Ludwigsburg

70839 Gerlingen, Pestalozzi-Schule, Grundschule, Rektorin / Rektor, A 14. Zunächst nur Bestellung, die Stelle ist ab 1. August 2025 besetzbar (*erneute Ausschreibung*).

70806 Kornwestheim, Eugen-Bolz-Schule, Grundschule, Rektorin / Rektor, A 14, zum 1. August 2024 (*erneute Ausschreibung*).

71636 Ludwigsburg, Osterholzschule, Grundschule, Rektorin / Rektor, A 14 (*erneute Ausschreibung*).

71638 Ludwigsburg, Eichendorffschule, Grundschule Grünbühl, Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage, zum 1. August 2024 (*erneute Ausschreibung*).

71665 Vaihingen an der Enz, Gündelbacher Grundschule, Rektorin / Rektor, A 13 (*erneute Ausschreibung*).

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Nürtingen

70794 Filderstadt, Grundschule Plattenhardt, Konrektorin / Konrektor, A 13, zum 9. September 2024. Zunächst nur Übertragung der Funktion (Abordnung mit dem Ziel der Versetzung).

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Stuttgart

70563 Stuttgart, Österfeldschule, Grundschule Stuttgart-Vaihingen, Rektorin / Rektor, A 14, zum 1. August 2024.

70329 Stuttgart, Grundschule Obertürkheim, Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

70176 Stuttgart, Schwabschule, Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 13 + Amtszulage.

70597 Stuttgart, Albschule Grundschule Degerloch, Konrektorin / Konrektor, A 13, zum 9. September 2024. Zunächst zur Übertragung der Funktion (Abordnung mit dem Ziel der Versetzung), eine Beförderung ist (voraussichtlich) ab 1. August 2025 möglich.

Stellenausschreibungen

Regierungsbezirk Karlsruhe

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Mannheim

68766 Hockenheim, Pestalozzi-Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 13.

74889 Sinsheim, Wingertsbergschule, Grundschule Reichen, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Pforzheim

75223 Niefern-Öschelbronn, Kirnbachschule Niefern Grund- und Werkrealschule, Konrektorin / Konrektor, A 14 + Amtszulage.

75365 Calw, Wimbergschule Grundschule, Rektor / Rektorin, A 13 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

75417 Mühlacker, Wendler-Grundschule Lomersheim, Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

75365 Calw, Bohnenberger Grundschule Altburg, Rektorin / Rektor, A 13 (*erneute Ausschreibung*).

72202 Nagold, Grundschule Iselshausen, Rektorin / Rektor, A 13 (*erneute Ausschreibung*).

75305 Neuenbürg, Grundschule Arnbach, Rektorin / Rektor, A 13, zum 9. September 2024. Zunächst nur Übertragung der Funktion (*erneute Ausschreibung*).

75334 Straubenhardt, Grundschule Ottenhausen, Rektorin / Rektor, A 13.

75417 Mühlacker, Hartfeld-Schule Enzberg, Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage.

75179 Pforzheim, Maihäldenschule, Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Rastatt

76437 Rastatt, Grundschule Ottersdorf, Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

76437 Rastatt, Carl-Schurz-Schule, Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 13 (*erneute Ausschreibung*).

76470 Ötigheim, Grundschule Ötigheim, Konrektorin / Konrektor, A 13 / A 12 + Amtszulage. Die Besoldung richtet sich nach den Schülerzahlen. Die Voraussetzungen des § 91 Abs. 1 LBesG müssen vorliegen (*erneute Ausschreibung*).

Regierungsbezirk Freiburg

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Konstanz

78351 Bodman-Ludwigshafen, Sernatingen-Schule, Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

78588 Denkingen, Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

78589 Dürbheim, Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

78559 Gosheim, Juraschule, Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

78194 Immendingen, Schlossschule, Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

78269 Volkertshausen, Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Offenburg

77749 Hohberg, Grundschule Niederschopfheim, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage.

77933 Lahr, Grundschule Sulz, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage.

Regierungsbezirk Tübingen

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Biberach

89079 Ulm, Grundschule am Tannenplatz Wiblingen, Konrektorin/ Konrektor, A 13 (*erneute Ausschreibung*).

89198 Westerstetten, Grundschule, Rektorin / Rektor, A 13 (*erneute Ausschreibung*).

89075 Ulm, Maria-Sibylla-Merian-Schule, Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

89079 Ulm, Regenbogenschule, Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Markdorf

88147 Achberg, Grundschule, Rektorin / Rektor, A 13 (*erneute Ausschreibung*).

Stellenausschreibungen

88045 Friedrichshafen, Pestalozzi-Schule, Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 13.

88085 Langenargen, Franz-Anton-Maulbertsch-Schule, Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 13, zum 1. August 2024.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Tübingen

72070 Tübingen, Grundschule Innenstadt, Konrektorin / Konrektor, A 13.

72181 Starzach, Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

SCHULVERBÜNDE

Es können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für Grund-, Werkreal-, Hauptschule oder Realschule bewerben.

Regierungsbezirk Freiburg

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Freiburg

79312 Emmendingen, Markgrafenschule, Grund- und Realschule, Zweite Konrektorin / Zweiter Konrektor, A 14, zum 1. August 2024.

Berichtigung K.u.U. 7/2024, S. P 121

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Mannheim

68305 Mannheim, Waldschule Werkreal- und Realschule, **Konrektorin / Konrektor**, A 14 + Amtszulage.

REALSCHULEN

Regierungsbezirk Stuttgart

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Backnang

73642 Welzheim, Kastell-Realschule, Realschulrektorin / Realschulrektor, A 15, zum 1. August 2024 (*erneute Ausschreibung*).

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Nürtingen

70771 Leinfelden-Echterdingen, Immanuel-Kant-Realschule Leinfelden, Zweite Konrektorin / Zweiter Konrektor, A 14.

Regierungsbezirk Karlsruhe

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Karlsruhe

76199 Karlsruhe, Realschule Rüppurr, Realschulrektorin / Realschulrektor, A 14 + Amtszulage.

Regierungsbezirk Tübingen

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Markdorf

88299 Leutkirch im Allgäu, Otl-Aicher-Realschule, Zweite Realschulkonrektorin / Zweiter Realschulkonrektor, A 14.

GEMEINSCHAFTSSCHULEN

Es können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für Grund-, Haupt- und Werkrealschulen, Realschulen, Sonderpädagogik oder Gymnasien bewerben.

Regierungsbezirk Stuttgart

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Nürtingen

73732 Esslingen am Neckar, Seewiesenschule, Gemeinschaftsschule, Gemeinschaftsschulrektorin / Gemeinschaftsschulrektor, A 15, zum 1. September 2024. Zunächst nur Übertragung der Funktion (Abordnung mit dem Ziel der Versetzung).

Stellenausschreibungen

Regierungsbezirk Freiburg

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Konstanz

78554 Aldingen, Gemeinschaftsschule, Gemeinschaftsschulkonrektorin / Gemeinschaftsschulkonrektor, A 14 + Amtszulage zum 1. August 2024.

78537 Wurmlingen, Konzenbergschule, Gemeinschaftsschule, Gemeinschaftsschulkonrektorin / Gemeinschaftsschulkonrektor, A 14 (*erneute Ausschreibung*).

SONDERPÄDAGOGISCHE BILDUNGS- UND BERATUNGSZENTREN

Regierungsbezirk Stuttgart

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Künzelsau

74572 Blaufelden, Erich-Kästner-Schule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Rektorin / Rektor, A 14.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Stuttgart

70437 Stuttgart, Helene-Fernau-Horn-Schule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Sprache, Sonderpädagogikabteilungsleiterin / Sonderpädagogikabteilungsleiter, A 14.

Regierungsbezirk Karlsruhe

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Pforzheim

75385 Bad Teinach-Zavelstein, Karl-Georg-Haldenwang-Schule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, Rektorin / Rektor, A 15 (*erneute Ausschreibung*).

75203 Königsbach-Stein, Comenius-Schule Königsbach-Stein, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Rektorin / Rektor, A 14 + Amtszulage, zum 1. August 2024.

72213 Altensteig, Markgrafenschule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Rektorin / Rektor, A 14 (*erneute Ausschreibung*).

Regierungsbezirk Freiburg

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Konstanz

78234 Engen, Hewen-Schule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Konrektorin / Konrektor, A 13 + Amtszulage.

Regierungsbezirk Tübingen

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Markdorf

88316 Isny im Allgäu, Eduard-Schlegel-Schule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Konrektorin / Konrektor, A 13 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

88069 Tettnang, Uhland-Schule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Konrektorin / Konrektor, A 13 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Tübingen

72525 Münsingen, Karl-Georg-Haldenwang-Schule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, Rektorin / Rektor, A 15, zum 1. August 2024 (*erneute Ausschreibung*).

Stellenausschreibungen

OBERE SCHULAUFSICHTSBEHÖRDE

Den Ausschreibungen liegt das Anforderungsprofil Schulleiterinnen und Schulleiter mit den dazu gehörenden Kompetenzbeschreibungen zu Grunde <https://km-bw.de/,Lde/Startseite/Schule/Anforderungsprofil+Schulleitungen>

Die erweiterten Ausschreibungstexte sind zu finden unter:

<https://www.lehrer-online-bw.de/,Lde/Startseite/Stellen/Schulleitungsstellen>

Diese sind Bestandteil der Ausschreibung und Grundlage für das jeweilige Bewerbungsverfahren. Auf der vorgenannten Homepage finden Sie auch weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren.

Seit August 2014 gelten neue Vorschriften im Schulleiterbesetzungsverfahren (stärkere Beteiligung von Schulträger und Schulkonferenz im Auswahlverfahren). Das Besetzungsverfahren ist in § 40 Schulgesetz und der Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport zur Besetzung von Funktionsstellen und Überprüfung von Funktionsstellenbewerberinnen und -bewerbern im schulischen Bereich geregelt.

Im Hinblick auf Urlaubsplanungen ist zu beachten, dass für die neu bestellten Schulleiterinnen und Schulleiter in den ersten beiden Wochen der Sommerferien eine obligatorische Einführungsveranstaltung stattfindet.

Nähere Informationen sind unter:

http://lehrerfortbildung-bw.de/ffb/schulleit/fb_einf/ eingestellt.

Stellenausschreibungen (w / m / d)

Hinweis:

Stellenausschreibungen Abteilungsleiterinnen / Abteilungsleiter:

Abteilungsleiterinnen / Abteilungsleiter sind Mitglieder des Schulleitungsteams und unterstützen die Schulleitung bei der Erfüllung ihrer Aufgaben. Zum allgemeinen Aufgabenbereich der Abteilungsleiterinnen / Abteilungsleiter wird auf die VwV vom 28. Dezember 2021 (K.u.U. 2022, S. 33) verwiesen.

Das Anforderungsprofil beinhaltet insbesondere die Bereitschaft Führungsverantwortung zu übernehmen, ein überdurchschnittliches Engagement, die Bereitschaft, sich auf wechselnde Anforderungen und Aufgaben einzulassen, Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Flexibilität und Innovationsbereitschaft.

Hinweis:

Stellenausschreibungen Fachberaterinnen / Fachberater:

Fachberaterinnen / Fachberater sind Teil der Schulaufsicht und unterstützen diese in ihren Aufgaben. Zum allgemeinen Aufgabenbereich und Anforderungsprofil wird auf die VwV vom 4. August 2006 verwiesen (K.u.U. S. 268, zuletzt geändert 11. November 2009, K.u.U. S. 223).

GYMNASIEN

Regierungsbezirk Stuttgart

97922 Lauda-Königshofen, Martin-Schleyer-Gymnasium, Oberstudiendirektorin als *Leiterin* / Oberstudiendirektor als *Leiter* eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 16, zum 1. August 2024 (*erneute Ausschreibung*).

97877 Wertheim, Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium, Oberstudiendirektorin als *Leiterin* / Oberstudiendirektor als *Leiter* eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 16, zum 09. September 2024. Zunächst nur Übertragung der Funktion. Die Beförderung kann frühestens zum 1. August 2025 erfolgen (*erneute Ausschreibung*).

74523 Schwäbisch Hall, Gymnasium bei St. Michael, Studiendirektorin als *ständige Vertreterin* / Studiendirektor als *ständiger Vertreter* der Leitung eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 15 + Amtszulage.

Studiendirektorin als **Fachberaterin** / Studiendirektor als **Fachberater** in der Schulaufsicht für das Fach Deutsch sowie das Aufgabengebiet Auf- und Ausbau von Netzwerkarbeit von Schulen und Schulaufsicht, A 15.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen Aufgaben einer Fachberaterin / eines Fachberaters ist mit der Funktion insbesondere auch die Sicherung und Weiterentwicklung der Qualitätsstandards im Fach Deutsch, Begleitung von Fachschaften (z. B. Dienstbesprechungen), Unterrichtsbesuche, Beratung und Unterstützung im Fachreferat Deutsch, Beratung und Betreuung von Gymnasien im Rahmen der Schulaufsicht und die Zusammenarbeit mit den zentralen an Bildung beteiligten Akteuren, wie Schulaufsicht, Schulträger, sowie Zivilgesellschaft und Wissenschaft verbunden. Vorausgesetzt werden die große Fakultät im Fach Deutsch, umfassende fachliche, fachmethodische und fachdidaktische Kenntnisse, mindestens fünfjährige fachspezifische Unterrichtspraxis am allgemein bildenden Gymnasium und vertiefte Erfahrungen in der Kursstufe und dem schriftlichen und mündlichen Abitur.

Erwartet werden vertiefte Kenntnisse und Erfahrungen bei der fachaufsichtlichen Weiterentwicklung des Fachs Deutsch sowie des allgemein bildenden Gymnasiums, bei der Steuerung und Organisation pädagogischer Fördermaßnahmen sowie die Bereitschaft zur Abordnung an das Kultusministerium Baden-Württemberg. Erwartet werden überdurchschnittliches Engagement, ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit und Normenkompetenz, Flexibilität, Eigeninitiative, Belastbarkeit, Organisationskompetenz, die Fähigkeit zur Teamarbeit sowie die Bereitschaft, konzeptionell zu arbeiten. Darüber hinaus wäre Expertise in Projekt- und Prozessmanagement von Vorteil.

Stellenausschreibungen

Regierungsbezirk Karlsruhe

75172 Pforzheim, Theodor-Heuss-Gymnasium, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordination schulfachlicher Aufgaben, A 15.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters und der verantwortlichen und vertrauensvollen Mitarbeit im Schulleitungsteam liegen die Schwerpunkte der Tätigkeit auf folgenden Aufgabenbereichen: Leitung und Koordination der Fachbereiche Deutsch und Gesellschaftswissenschaften, Leitung des Vertretungsplanungsteams, Unterstützung der Schulleitung bei der Gesamtkoordination der Schulentwicklungsprozesse, konzeptionelle Weiterentwicklung des gesellschaftswissenschaftlichen Schulprofils, Koordination der Studien- und Berufsorientierung.

Erwartet werden die große Fakultas in einer Gesellschaftswissenschaft sowie im Fach Deutsch, eine mindestens fünfjährige Unterrichtserfahrung in allen Klassenstufen des allgemein bildenden Gymnasiums einschließlich des Abiturs, überdurchschnittliches Engagement, eine hohe Gestaltungskompetenz und Innovationsfähigkeit sowie ein hohes Maß an Team- und Kommunikationsfähigkeit.

Regierungsbezirk Tübingen

88348 Bad Saulgau, Störck-Gymnasium, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, A 15.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters und der verantwortlichen Mitarbeit im Schulleitungsteam sowie der aktiven Mitwirkung bei Schulentwicklungsprozessen liegt der geplante Schwerpunkt in folgenden Bereichen: Verantwortung für die organisatorischen, konzeptionellen und pädagogischen Belange der Unterstufe (insbesondere Gestaltung des Übergangs von der Grundschule auf das Gymnasium und der Umsetzung einer Gesamtkonzeption zur Stärkung des eigenverantwortlichen Lernens) sowie Verantwortung für die Kommunikation mit Eltern.

Vorausgesetzt werden eine mehrjährige Unterrichtserfahrung an einem allgemein bildenden Gymnasium, Lehraufträge in Unter-, Mittel- und Oberstufe sowie die Durchführung der Abiturprüfung in mindestens einem der Unterrichtsfächer.

BERUFLICHE SCHULEN

Regierungsbezirk Stuttgart

74564 Crailsheim, Gewerbliche Schule, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordination schulfachlicher und schulorganisatorischer Aufgaben im Technischen Gymnasium, im AVdual und im VAB-O, A 15, zum 1. August 2024.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen fachlichen, pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben für die genannten Schularten gilt ein besonderes Augenmerk der Integrationsaufgabe im VAB-O. Für alle genannten Schularten wird die Schüleraufnahme organisiert. Hinzu kommt die Betreuung des Oberstufenmoduls von ASV sowie die Abiturberechnung, die Oberstufenberatung und die Koordination der Studienberatung. Die Abteilungsleitung schließt die Deputats-, Stunden- und Vertretungsplanung mit Untis und WebUntis sowie die Prüfungsorganisation für die zu betreuenden Bildungsgänge ein. Die Dokumentation der Arbeitsprozesse und Erläuterung zu Planungs- und Veränderungsprozessen im Zuständigkeitsbereich der Abteilungsleitung sind Gegenstand der Tätigkeit.

Erwartet werden ein hohes Maß an Engagement, Eigeninitiative, Flexibilität, Teamfähigkeit und die Bereitschaft Führungsverantwortung für die Abteilung und – im Rahmen des Schulleitungsteams – für die gesamte Schule zu übernehmen sowie eine innovativ geprägte Verantwortung für die abteilungsbezogene und schulweite Schulentwicklung (Ziel- und Leistungsvereinbarung, Unterrichtsentwicklung, Digitalisierungskonzept). Wünschenswert ist Unterrichtserfahrung in einem der Bildungsgänge der Abteilung. Geschätzt wird eine konstruktive Zusammenarbeit im Schulleitungsteam und mit den zuständigen Koordinatoren im AVdual und VAB-O. Die Bereitschaft zu einer vertrauensvollen Zusammenarbeit mit allen am Schulleben Beteiligten wird vorausgesetzt.

70178 Stuttgart, Kaufmännische Schule 1, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben für die Berufsschule mit den Bereichen Bank, Versicherung und Zusatzqualifikationen, A 15, zum 1. August 2024.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen fachlichen, pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters umfasst das Aufgabengebiet abteilungsübergreifend die aktive Mitarbeit im Schul-, Qualitäts- und Personalentwicklungsprozess, die intensive Zusammenarbeit im Schulleitungsteam und die Weiterentwicklung organisatorischer und pädagogischer Konzepte. Des Weiteren gehört zum Tätigkeitsprofil die Implementierung digitalen Unterrichts, Evaluation, die Koordination der technischen Nutzung der Multimediaräume und die Entwicklung von Fortbildungsprogrammen im Rahmen der digitalen Unterrichtsentwicklung. Vorausgesetzt wird eine mehr-

Stellenausschreibungen

jährige Unterrichtserfahrung in der kaufmännischen Berufsschule.

Erwartet werden ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft und Eigeninitiative sowie Entscheidungs- und Innovationsfähigkeit, Team- und Kommunikationsfähigkeit sowie administratives und strategisches Geschick, Interesse an konzeptioneller Arbeit und schulischer Weiterentwicklung sowie die Bereitschaft, schulische Führungsaufgaben zu übernehmen.

Studiendirektorin als **Fachberaterin** / Studiendirektor als **Fachberater** in der Schulaufsicht an Beruflichen Schulen für die Bildungsgänge des Übergangsbereichs, A 15.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen Aufgaben einer Fachberaterin / eines Fachberaters werden Tätigkeitsschwerpunkte in der Beratung und Unterstützung von Beruflichen Schulen bei der Weiterentwicklung von Lernen und Lernumgebung, insbesondere im Übergangsbereich, im AV / AVdual und VABO liegen. Des Weiteren gehören die Mitarbeit und Begleitung der Prozesse zum Übergang Schule Beruf, die Teilnahme an Sitzungen des Regionalen Übergangsmagements sowie die Begleitung aktueller bildungspolitischer Projekte zum Tätigkeitsprofil. Hinzu kommen weitere Aufgaben gemäß „Verwaltungsvorschrift Fachberaterinnen und Fachberater“. Mit der Funktion ist auch die Aufsicht über die Schulen in freier Trägerschaft verbunden. Die Ausübung der Funktion kann zur Unterstützung des Referats 76 bei der Wahrnehmung schulaufsichtlicher und organisatorischer Aufgaben die tageweise Präsenz am Regierungspräsidium erfordern. Vorausgesetzt werden die Lehrbefähigung für Berufliche Schulen, fundierte Kenntnisse und mehrjährige Unterrichtserfahrung an Beruflichen Schulen im Übergangsbereich.

Erwartet werden ein hohes Engagement in den oben genannten Bereichen, die Bereitschaft zur Zusammenarbeit im Team, eine ausgeprägte Fähigkeit zur konzeptionellen Arbeit und zur Kommunikation mit unterschiedlichen Ebenen der Schulverwaltung sowie Erfahrung und Sicherheit in der Umsetzung administrativer Aufgaben. Erfahrungen in den Bereichen Projektmanagement und Moderation sind von Vorteil. Vertiefte Kenntnisse und eine fortwährende Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen und didaktischen Inhalten sowie die Bereitschaft, sich selbst beständig weiter zu professionalisieren, sind selbstverständlich.

Regierungsbezirk Karlsruhe

75417 Mühlacker, Berufliche Schule, Gewerbliche und Kaufmännische Schule, Oberstudiendirektorin als *Leiterin* / Oberstudiendirektor als *Leiter* einer beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 16, zum 1. August 2024.

76135 Karlsruhe, Heinrich-Hertz-Schule, Technische Oberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Technischer Oberlehrer als *Fachbetreuer* für schulische Aufgaben im Berufsfeld Elektrotechnik, A 12.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen Aufgaben einer Fachbetreuerin / eines Fachbetreuers liegt ein Schwerpunkt des Aufgabengebiets insbesondere im Bereich des Gesundheitsschutzes und der Arbeitssicherheit in den Werkstätten der Schule. In diesem Zusammenhang sind mit der Funktion die Mitwirkung bei Erstellung bzw. Weiterentwicklung der Gefährdungsbeurteilungen sowie der Betriebsanweisungen für sämtliche Gewerke sowie die Beratung der Schulleitung in Anliegen und Fragen der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes verbunden. Weitere Aufgaben sind die Weiterentwicklung und Umsetzung von Konzepten im Lernfeldunterricht, die die weitere Verzahnung von Theorie- und Praxisunterricht unterstützen. Ein besonderer Schwerpunkt wird dabei auf die unterrichtliche Einbindung moderner Technologien aus dem Bereich Gebäudesystemintegration liegen. Dabei wird die Konzeption, Entwicklung und Erprobung von unterrichtsadäquaten Lehrmitteln ein wichtiger Aufgabenschwerpunkt sein.

Erwartet werden die kooperative und loyale Zusammenarbeit mit dem Schulleitungsteam sowie ein hohes Maß an Engagement und Eigeninitiative, insbesondere Team-, Kommunikations- und Organisationsfähigkeit. Zum Profil einer Fachbetreuerin / eines Fachbetreuers gehört gegebenenfalls auch die Übernahme von Aufgaben im Auftrag des Regierungspräsidiums.

Technische Oberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Technischer Oberlehrer als *Fachbetreuer* in der Schulaufsicht an beruflichen Schulen für den Bereich Textverarbeitung und Computeranwendungen, A 12.

Aufgabenbereiche: Das Aufgabengebiet umfasst neben den allgemeinen Aufgaben einer Fachbetreuerin / eines Fachbetreuers folgende Tätigkeitsschwerpunkte für Technische Lehrkräfte kaufmännischer Fachrichtung: Entwicklung von zielgruppenorientierten Lehr-Lern-Arrangements für die Schularten VABO und AVdual unter Berücksichtigung sprachsensibler Elemente, Unterstützung und Beratung von Lehrkräften, die Computeranwendungen in diesen Schularten unterrichten, Mitarbeit bei der Planung, Koordination und Durchführung von Fortbildungen.

Erwartet werden mehrjährige entsprechende Unterrichtserfahrung, umfangreiche Praxiskenntnisse in den entsprechenden Schularten, Erfahrung in der Durchführung von Lehrerfortbildungen sowie fundierte Hard- und Softwarekenntnisse. Überdurchschnittliche Fachkenntnisse und eine mehrjährige Unterrichtserfahrung in den Fächern Textverarbeitung und Büromanagement, hohes Engagement sowie Teamfähigkeit sind essentielle Voraussetzungen ebenso wie die Bereitschaft, innovative Unterrichtskonzepte aus dem Fachbereich mitsamt deren praxisnaher Umsetzung in Fortbildungsangeboten zu multiplizieren.

Regierungsbezirk Tübingen

88499 Riedlingen, Berufliche Schule Riedlingen, Technische Oberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Technischer Oberlehrer als *Fachbetreuer* zur Koordination schulischer und schulübergreifender Aufgaben im Bereich Metalltechnik, A 12.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen Tätigkeitsbereichen einer Fachbetreuerin / eines Fachbetreuers umfasst das Aufgabengebiet: Mitwirkung bei der Einrichtung, Ausstattung und Instandhaltung von Werkstätten, Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln, Mitwirkung bei der Planung und Abwicklung des Haushaltes des übertragene Fachbereichs, Unterstützung der Abteilungsleitung bei der Umsetzung von pädagogischen Konzepten, Koordinierung des Lernfeldunterrichts sowie bei der Abstimmung der berufspraktischen und berufstheoretischen Bereiche, Umsetzung innovativer technischer Entwicklungen, Mitwirkung bei der Erstellung von Raumbelegungs- und Stundenplänen, Mitwirkung bei der Planung, Durchführung und Auswertung von schulinternen Fortbildungsmaßnahmen und Besprechungen sowie die Kontaktpflege zu Ausbildungsbetrieben und Kooperationspartnern. Vorausgesetzt werden fundierte Kenntnisse und eine breite Unterrichtserfahrung im Bereich Metalltechnik sowie ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft, Eigeninitiative, Kooperations- und Teamfähigkeit. Zum Profil der Fachbetreuerin / des Fachbetreuers gehören gegebenenfalls auch Aufgaben im Auftrag des Regierungspräsidiums.

72488 Sigmaringen, Bertha-Benz-Schule, Gewerbliche, Hauswirtschaftliche und Sozialwissenschaftliche Schule, Technische Oberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Technischer Oberlehrer als *Fachbetreuer* zur Koordination schulischer und schulübergreifender Aufgaben im Berufsfeld Elektrotechnik, A 12.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen Tätigkeitsbereichen einer Fachbetreuerin / eines Fachbetreuers umfasst das Aufgabengebiet die Werkstattleitung im Bereich Elektrotechnik und die Einbindung von Geräten. Dazu gehören auch die Mitwirkung und Beratung der Schulleitung bei der Ausstattung von Werkstätten und Fachräumen. Mit der Funktion sind zudem die Beratung und Unterstützung der Schulleitung bei der Weiterentwicklung von Schul- und Qualitätsprozessen, insbesondere der digitalen Transformationsprozesse und deren Umsetzung in der Schule verbunden. Die Bereitschaft zur kontinuierlichen Weiterentwicklung des fachpraktischen Unterrichts wird vorausgesetzt. Ein weiteres Aufgabenfeld stellt die Betreuung der Technischen Lehrkräfte im Bereich Elektrotechnik dar.

Erwartet werden fundierte Kenntnisse und umfassende Unterrichtserfahrungen im Berufsfeld Elektrotechnik, ein hohes Engagement bei der nachhaltigen Implementierung von Veränderungsprozessen, Eigeninitiative, kommunikative und organisatorische Fähigkeiten, Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit. Zum Profil einer Fachbetreuerin/eines Fachbetreuers gehört gegebenenfalls auch die Übernahme von Aufgaben im Auftrag des Regierungspräsidiums.

72764 Reutlingen, Ferdinand-von-Steinbeis-Schule, Gewerbliche Schule I, Technische Oberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Technischer Oberlehrer als *Fachbetreuer* zur Koordination schulischer und schulübergreifender Aufgaben im Bereich Elektrotechnik, A 12.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen Aufgaben einer Fachbetreuerin / eines Fachbetreuers umfasst die Tätigkeit folgende Aufgaben: Mitwirkung bei der Organisation der praktischen Prüfung der ein- und zweijährigen Berufsfachschule im Fachbereich Elektrotechnik, Mitwirkung bei der Weiterentwicklung der sächlichen Ausstattung im Werkstatt- und Laborbereich, Mitwirkung bei der Koordination der Nutzung der Werkstätten und Labors und Mitwirkung bei der Synchronisation von fachpraktischem und fachtheoretischem Unterricht sowie Beratung und Unterstützung der Abteilungsleitung bei der Weiterentwicklung des fachpraktischen Unterrichts. Vorausgesetzt werden fundierte Kenntnisse und eine breite Unterrichtserfahrung im Bereich Elektrotechnik / Energietechnik, Erfahrung in der Organisation und Planung von Unterricht in Werkstätten und Labors, hohe persönliche Kompetenz im Bereich Prüfungsorganisation.

Erwartet werden Identifikation mit dem Leitbild der Schule, aktive Mitwirkung bei der Schulentwicklung, ein hohes Maß an Teamfähigkeit und eine enge Zusammenarbeit mit den an der Ausbildung beteiligten Firmen und Kammern. Die Bereitschaft zur Übernahme von Aufgaben im Auftrag des Regierungspräsidiums gehört zum Profil der Stelle.

Stellenausschreibungen

SCHULEN IN FREIER TRÄGERSCHAFT

Von Stulz-Schriever'sche Stiftung Stulz-von Ortenberg-Schule Baden-Baden

Die Stulz-von-Ortenberg-Schule ist ein staatlich anerkanntes Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung (SBBZ ESENT) in freier Trägerschaft der von Stulz-Schriever'schen Stiftung. Sie ist eine der bedeutendsten Schulen dieser Art in der mittelbadischen Region mit circa 170 Schülerinnen und Schülern. Die Schule kümmert sich um den Förderbedarf der Kinder und Jugendlichen in unterschiedlichen Stufen der Integration und Inklusion. Darüber hinaus ergänzen die Frühförderstelle, der Sonderpädagogische Dienst und die kooperativen Formen der Inklusion die Bildungs- und Beratungsangebote.

Für diese herausfordernde Tätigkeit ist im Zuge der Nachfolgeregelung zum Beginn des **Schuljahres 2024/25** die Stelle der

Schulleitung (w / m / d)

neu zu besetzen.

Ihr Profil:

- abgeschlossenes Studium der Sonderpädagogik oder abgeschlossenes Lehramtsstudium, 2. Staatsexamen und mehrjährige Erfahrung als Lehrkraft in einem SBBZ ESENT,
- einschlägige Berufserfahrung mit übergreifenden Aufgaben,
- ausgeprägte Führungs- und Kommunikationsstärke,
- hohes Maß an Engagement und Durchsetzungsvermögen,
- Vorerfahrungen und große Offenheit im Umgang mit herausfordernden Kindern und Jugendlichen,
- gute Ressourcen für eine umfassende Wahrnehmung von pädagogischen und personellen Erfordernissen und ein darauf abgestimmtes Leitungshandeln.

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Leitung und Repräsentation der Schule nach innen und außen,
- Deputatsverteilung und Stundenplangestaltung,
- Führung und Begleitung der Mitarbeitenden mit dem Fokus auf ihre Aufgaben und Ressourcen,
- Mitgestaltung bei der Schulentwicklung,
- enge Zusammenarbeit mit der Geschäftsführung der von Stulz-Schriever'schen Stiftung,
- Weiterentwicklung des SBBZ gemeinsam mit der Geschäftsführung: insbesondere im Zuge der inklusiven Lösung in der Jugendhilfe (KJSG) und der anstehenden Umsetzungserfordernisse des GaFöG.

Geboten wird:

- eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Führungsposition mit großem Gestaltungsspielraum in einer gut aufgestellten und soliden Einrichtung mit einem engagierten Team,
- ein vielfältiges, ansprechendes und bereicherndes sonderpädagogisches Tätigkeitsfeld,
- reichhaltige Möglichkeiten für eine fachlich wirksame Gestaltung und Weiterentwicklung der Arbeit,
- eine wertschätzende Arbeitsatmosphäre in einem sehr engagierten Leitungsteam,
- ein Gehalt nach Besoldungsgruppe A 15 LBesG mit den im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen.

Weiter bietet die Stulz-von-Ortenberg-Schule im **Schuljahr 2024/25** für motivierte Lehrkräfte folgende Stellen an

Sonderschullehrerin / Sonderschullehrer (w / m / d)

Lehrerin / Lehrer (w / m / d)

für Primar- und Sekundarstufe 1

Lehrerin / Lehrer (w / m / d)

mit der Lehrbefähigung Französisch Sek. 1

in Voll- und Teilzeit.

Bei Fragen stehen Ihnen Herr Jens Ohlott, Schulleiter oder Herr Benjamin Raithel, stellvertretender Schulleiter, gerne zur Verfügung, Telefon 07221/975-200, E-Mail: schule@kommheim.de.

Bewerberinnen und Bewerber, die Beamte des Landes Baden-Württemberg sind, können aus dem Landesdienst in den Privatschuldienst unter Anrechnung der Beurlaubungszeit auf das Besoldungsdienstalter und die ruhegehaltstfähige Dienstzeit beurlaubt werden. Die Besoldung erfolgt entsprechend der Besoldungsordnung „A“ des Landesbesoldungsgesetzes.

Ein großartiges Kollegium mit knapp 50 Kolleginnen und Kollegen freut sich darauf mit Ihnen zusammenzuarbeiten.

Wenn Sie Interesse an einem erfüllenden Beruf in einem engagierten Kollegium haben, treten Sie mit der Schule in Kontakt oder reichen Sie ihre Bewerbung bis zum **1. Juni 2024** über den Bereich Jobs auf der Webseite www.kommheim.de ein oder per E-Mail an

E-Mail: raithel@kommheim.de

Stellenausschreibungen

St. Josefspflege Mulfingen gGmbH Bischof von Lipp Schule

Die St. Josefspflege Mulfingen gGmbH, ist ein freier Träger der Jugendhilfe und Träger der Bischof von Lipp Schule in Mulfingen. Die Bischof von Lipp Schule ist eine zweizügige Gemeinschaftsschule. Die Schule arbeitet nach dem „Marchtaler Plan“, dem Bildungsplan der Katholischen Freien Schulen in der Diözese Rottenburg-Stuttgart.

Für das **Schuljahr 2024/2025** oder ab **sofort** wird eine

**Gymnasiallehrkraft
Realschullehrkraft
Lehrkraft Sekundarstufe I
Hauptschullehrkraft
(w / m / d)**

für den Einsatz in der Sekundarstufe I gesucht.

Eine Fächerkombination mit dem Fach Englisch ist erwünscht.

Die Anstellung erfolgt je nach Voraussetzung als beurlaubte Beamtin / beurlaubter Beamter oder Angestellte / Angestellter. Verbeamtete Bewerberinnen / Bewerber können zum Dienst an Privatschulen beurlaubt werden. Die Besoldung erfolgt entsprechend BBesG oder TVL. Eine Verbeamtung an der Katholischen Freien Schule ist möglich.

Bei Interesse können Sie sich gerne telefonisch erkundigen.

Aussagefähige Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden **baldmöglichst** erbeten an

St. Josefspflege Mulfingen gGmbH
Herrn Schulleiter
Johannes Dirnberger
Schulweg 16, 74673 Mulfingen

Telefon: 07938/9031-60

E-Mail: bewerbung@josefspflege.de